08. Jahrgang Ausgabe 09/20

Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung

Letzter Badetag 2020 im Freibad Batz am 6. September

Nanke's Café am Orchideeneck

Mittagstisch

dienstags bis freitags von 11.30 bis 14.00 Uhr.

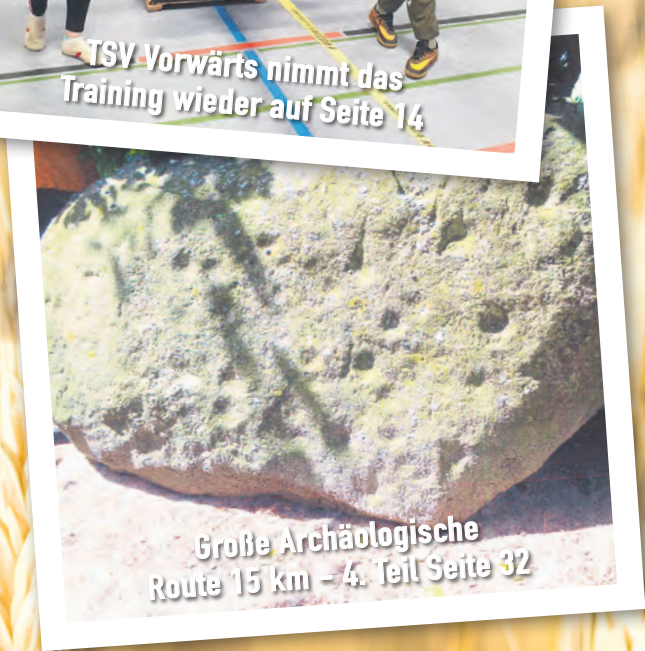
Der Mittagstisch und unsere Torten können auch abgeholt und außer Haus genossen werden.

Cafe Betrieb

donnerstags bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie! **Ihr Orchideeneck Team**

Nanke Gröhn · Holstenstraße 2 · 25560 Schenefeld · Tel. 0 48 92 - 977 33 99



Inhalt

04 | Ein freundliches Wuff an alle Leser
Hanerau-Hademarschen

07 | Abgesagt: Der Hademarscher Jahrmarkt
Hanerau-Hademarschen

08 | Evangelisch aus der Region

10 | Einschulung 2020 H.-Hadem./Todenbüttel

13 | Neue Spielerkabine für den SV Merkur
Hanerau-Hademarschen

13 | Fest des ASV Hademarschen abgesagt
Hanerau-Hademarschen

15 | Der Jazzladen Hanerau-Hademarschen

16 | Goldene Konfirmation H.-Hademarschen

17 | Nis Randers von Otto Ernst

19 | Kinder-Basar Schenefeld

19 | Ein Dank an einen ehrlichen Finder
Hanerau-Hademarschen

20 | Immensee 4. Szene

21 | Mitteilungsblatt vom 28. Sept. 1951

25 | Konfirmation 2020 Hohenwestedt

28 | Multivisions-Vortrag Kohlland Dithm.

29 | Spende für die neuen Erstklässler
Hohenwestedt

30 | Großer Einsatz im Fledermausquartier
Schafstedt

31 | Nachmittage auf dem Bauernhof
Wacken

33 | Mammutskelett neu im Steinzeitpark
Albersdorf

36 | Wir stellen vor „Gerhard und Wolfgang“

36 | Paul zum Ersten

37 | LiteraturBistro – Lesenswert

38 | Rätsel

39 | Sundheit

40 | Anzeigen

42 | Service

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:
Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Redaktion:
Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Anzeigen:
Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Gestaltung:
Denise Bauer
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Verteilung:
Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Oldenbüttel, Schenefeld, Seefeld, Steenfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken
Nur Auslagestellen: Albersdorf, Aukrug, Beringstedt

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr.

Auflage: 12.000 Stk.

Anzeigenpreisliste Nr. 3, gültig ab Januar 2020

Hanerau-Hademarschen

Ein freundliches Wuff an alle Leser!

Seit einiger Zeit mache ich mir wirklich ernste Gedanken um die Zweibeiner. Es gehen seltsame Dinge vor, und vielleicht können Sie mir ja dabei helfen sie zu verstehen. Vorab möchte ich Ihnen einen Fakt an die Hand geben, auf den ich später zu sprechen kommen werde, nämlich, dass wir Hunde, wie vielleicht viele von Ihnen wissen, Krankheiten riechen können.

Aber erst einmal von Anfang an. Nachdem in sämtlichen Medien bekannt gegeben wurde, dass ein Virus namens Corona sich auf der gesamten Welt verbreitet, ein Virus, der vor allem die schwachen Mitglieder der Spezies Mensch töten kann, verbreitete sich in gleichem Maße Nervosität. Viele Nationen begannen erstmals darüber nachzudenken, wie man grenzübergreifend, global, zusammenarbeiten kann, welche geeigneten Schutzkonzepte und Maßnahmen entwickelt werden könnten, wie Mensch eine unsichtbare, durchaus tödliche Bedrohung, eindämmen, bestenfalls vernichten kann.

Da solch ein Szenario im Vorfeld nie geprobt wurde, stellten sich diverse Herausforderungen, und sind wir mal ehrlich, die Tatsache, dass der Mensch vor allem gern auf seinem Recht als Individuum besteht, ist in einer Situation, die geschlossenes Handeln verlangt, keineswegs hilfreich. Die Palette der Reaktionen war erwartungsgemäß so individuell, wie der Mensch es zelebriert zu sein. Von „Corona? Da glaub ich nicht dran!“ über „Corona? Ist doch gar nicht gefährlich!“ und „Corona? Hoffentlich rafft es so viele wie möglich dahin, Hauptsache nicht mich!“ bis „Corona? Die Endzeit hat begonnen!“, war alles und noch mehr dabei.

Erstaunlicherweise hatten und haben nicht selten diejenigen, die weder ein Medizinstudium absolviert haben, noch einen höheren Bildungsabschluss, oder sich nicht einmal sicher sind, wie man Virologe schreibt, die lautesten und absurdesten Meinungen zu diesem Thema.

Nun gut, geht man einmal davon aus, dass der Mensch, ob es ihm passt, oder nicht, dennoch Teil des großen Geflechts der Natur und Spezies auf diesem Planeten ist, könnte man sich tatsächlich zurücklehnen, den Dingen ihren Lauf lassen und sagen „die Natur unterliegt einer großen Regel, nämlich survival of the fittest, die besten werden überleben, es ist Evolution, Seuchen sind natürliche Auslese, der Rest der Arten wird sich über freigewordene Nischen freuen, wenn die Menschheit ausgedünnt wird“.

Doch wird das dem Anspruch gerecht, mit dem gerade der Homo sapiens durch die Welt stolpert, nämlich dem, das wissendste Wesen, die „Krone“ (ironischerweise heißt „Corona“ Krone) der Schöpfung zu sein? Sind nicht Erkennungsmerkmale von Intelligenz und „höheren Arten“ Empathie, das Erkennen von abstrakten Zusammenhängen, Kommunikation, Gebrauch von Werkzeugen und die Fähigkeit komplexe Probleme mittels Nachdenken und gegebenenfalls Kooperation zu lösen? Und doch scheint die Menschheit langsam gerade daran zu scheitern.

Immer lauter werden die Proteste gegen unterschiedliche Schutzmaßnahmen, immer bunter die verschiedensten „Verschwörungstheorien“.

Es gibt ernsthaft Menschen die glauben, Corona sei eine erfundene Schikane verschiedener Machthaber. Na gut, jeder darf glauben, was er will, so auch, dass Regierungen absichtlich ihre Wirtschaft schwächen, Steuereinnahmen sabotieren, ihre Bürger dazu zwingen wollen, die Gesichter zu verhüllen und sich zu Hause zu verschanzen, nur um sie nicht mehr sehen zu müssen.

Oder umgekehrt kann man natürlich auch glauben, Corona sei absichtlich freigesetzt worden. In einer Zeit, in der darüber nachgedacht wird, das Rentenalter weiter nach oben zu setzen, ergibt das ja auch „sehr viel Sinn“ einen Virus zu erfinden, der gerade den älteren Menschen gefährlich werden kann.

Vielleicht denken ja auch einige „den Regierungen wurde es zu schwierig sich über Themen wie Frieden, Umweltverschmutzung, Ressourcenschwund, die bereits grassierenden und noch nicht heilbaren Krankheiten, oder vieles mehr Gedanken zu machen, also stampfen wir schnell mal ein neues Problem aus dem Boden über das sich dann jeder schön aufregen kann“.

Und aufregen, das wird derzeit immer mehr zum Volkssport, so scheint es mir. Die Zweibeiner werden immer entnervter, aggressiver im Umgang miteinander und rücksichtsloser ihren Artgenossen gegenüber. Frei nach dem

team bau · energie
team baucenter Tellingstedt
WIR LIEFERN DIE BAUSTOFFE!
■ BAUEN
■ SANIEREN
■ MODERNISIEREN
team baucenter GmbH & Co. KG | Südermühle 1| Tellingstedt | Tel. 04838 7854-0
Wir machen's möglich!
www.team.de

KANZLEI am Landweg
Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg
04872/9682962
www.kanzlei-am-landweg.de
info@kanzlei-am-landweg.de
Julian Harbeck
Rechtsanwalt
Versicherungsrecht · Zivilrecht · Verteidigung in Strafsachen und Ordnungswidrigkeiten · Landwirtschaftsrecht · Erbrecht
Mannhardtstraße 15a · 25557 Hanerau-Hademarschen

Motto, „die Maßnahmen sind schlecht durchdacht, der Sinn erschließt sich mir nicht, ich persönlich finde sie lästig, also boykottiere ich sie einfach“, wird ein Mund-Nasen-Schutz schon mal nur über dem Mund getragen (ernsthaft, darf ich das andere Ende meiner Leine dann vielleicht bitte auch selber in der Schnauze halten, immerhin ist eine Hälfte ja sicher an meinem Halsband befestigt?), andere tragen die Maske gar nicht, denn sie haben ja ein Attest vom Arzt das bestätigt, dass sie ein Knieleiden haben (super, entfällt die Maulkorbpflicht dann, wenn wir nachweisen können, dass der Hundehalter das eigentliche Problem ist?). Ein weiterer Klassiker sind diejenigen, die sich auf Großveranstaltungen begeben, oder selbst Riesenpartys schmeißen und danach in der Quarantäne stinksauer werden, während zahlreiche Menschen damit beschäftigt sind die Konsequenzen dieses Handelns mit viel Zeit und Energie auszubaden.

Der Mensch will nicht reglementiert werden und erreicht durch seine „Boykotteinstellung“ doch gerade das Gegenteil. Jüngstes Beispiel: Gab es bisher nur Empfehlungen in Schleswig-Holstein, wie mit dem Maskentragen verfahren werden sollte, schaffte es ein besonders „schlauer“ Mitbürger, dass noch mehr Energie verwendet werden musste um die Landesgesetzgebung zu ändern. In einer Zeit, in der schon genügend Probleme vorherrschen zieht Mensch vor Gericht, klagt, verursacht Kosten und hat das erreicht, was alle nervt: noch ein Gesetz mehr, wo Menschenverstand und Rücksichtnahme gereicht hätten.

Nein, das ist keine Ausnahme. Denken wir zurück: Gurtpflicht, Helmpflicht, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Rauchverbot, Jugendschutzgesetz, Umweltschutzverordnungen und unter dem Strich muss sogar schriftlich und gesetzlich verankert sein, dass Mord strafbar ist. Wäre ich sarkastisch veranlagt, könnte ich nun mutmaßen, ob es nicht auch Menschen gibt, die nicht an Mord und Mörder glauben, weil sie noch nie einen gesehen haben und daher auch diese Regel als Schikane empfinden.

Ich komme zu meiner Ausgangsaussage. Hunde können Krankheiten zwar nicht sehen, aber riechen. Ich frage mich, ob der Mensch etwas geschmeidiger wäre, wenn Corona stinken würde und das Tragen einer Maske ihn vor dem Geruch schützen würde. Es wäre dann zwar immer noch nur Eigenschutz und nicht Rücksichtnahme auf andere, und Respekt denen gegenüber, die gefährdet sind, oder tatsächlich einen lieben Angehörigen verloren haben, doch es wäre ein Anfang. Wenn mein Zweibeiner mir die Leine anlegt zum Gassi gehen, dann finde ich das auch nicht toll, doch ich freue mich darüber, dass wir raus gehen und derjenige, der richtig Angst vor Hunden hat, freut sich über ein Stück gewonnene Sicherheit.

Derzeit sind fast alle genervt, das ist verständlich, doch es ist besser ein Licht anzuzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen, und auch wenn man noch nicht weiß, welches Licht genau der Wegweiser aus dieser Coronakrise ist, sollte doch eines klar sein, Trotz, Boykott, Aggression und Egoismus garantieren nur eines: Das Problem bleibt bestehen und alle haben auch noch schlechte Laune dabei. Mensch, das kannst Du besser.

Alles Liebe und bleibt tapfer!

Heiurich

Hanerau-Hademarschen

Der Umbau ist fertig

Die „Itzehoer“ erwartet ihre Kunden und die, die es werden möchten, in den renovierten und erweiterten Räumen in Hanerau-Hademarschen. Sabine Mehrens freut sich zusammen mit ihrem Team über die frisch gestalteten Räume, das neue Mobiliar und vor allem über mehr Platz.

„Irgendwie war es absolut an der Zeit, „frischen Wind“ rein zu bringen“. Das Team hat sich super zusammen gefunden und da passte es, auch die Räumlichkeiten auf den neuesten Stand zu bringen.“

Mit Celine Rehmke, die ihre Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen auch überwiegend in Hanerau-Hademarschen absolviert hat, hat die Agentur eine motivierte Fachkraft gewinnen können. Ebenfalls als Agenturpartner beginnt am 1. September 2020 für Steffen Rehmcke aus Seefeld ein neuer Lebensabschnitt. Der gelernte Landwirt hat sich bewusst für die Itzehoer entschieden und freut sich, nach seiner Ausbildung zum Versicherungsfachmann, die Kunden in und um Hanerau-Hademarschen sowie Todenbüttel komplett beraten zu dürfen. Tolle Unterstützung kommt von Astrid Reimers und Tina Stoldt, die die administrativen Tätigkeiten organisieren; Hartwig Karstens steht für das Team bereit, wenn es um bestimmte Schadenaufnahmen oder auch Wertermittlungen der Gebäude geht. „Unsere Kunden kommen wie selbstverständlich mit der Maske herein, dürfen sie dann aber am Schreibtisch, der mit einer Spuckschutzwand versehen ist, abnehmen. Da lässt es sich besser sprechen und man fühlt sich gar nicht mehr eingeschränkt. Termine finden statt wie immer.“

Die Agentur in Todenbüttel, Bergstraße 1, übrigens mit identischer Optik, besteht nun seit über zwei Jahren und wird dort prima angenommen. „Wir finden es optimal, auch dort vor Ort zu sein - gern auch über die angegebenen Bürozeiten hinaus, wenn das gewünscht wird.“

Die Itzehoer wurde bereits 1906 als Verein auf Gegenseitigkeit gegründet und hat sich stetig weiterentwickelt und bietet Versicherungsschutz für fast alle Bereiche. Als Kfz-Versicherer ist der Versicherer enorm gewachsen und

Auszubildender Steffen Rehmcke und die gelernte Kauffrau für Versicherungen und Finanzen Celine Rehmke verstärken das Team der Itzehoer Versicherungen in Zukunft.

steht als einer der stärksten auf dem Markt.

„Es bereitet uns immer wieder große Freude, den Kunden in wirklich sämtlichen Versicherungsfragen zu informieren, bedarfsgerechte Angebote zu erarbeiten und auch im Schadenfall an seiner Seite zu stehen. Wir sind gut aufgestellt von der Auto- bis zur Zahnzusatzversicherung.“

Die Kfz-Versicherung ist für viele ein Thema für den November. „Das muss gar nicht sein“, erklärte Sabine Mehrens, „wir können jederzeit die Beiträge errechnen, es gibt bereits ab Sommer regelmäßig den „Frühbuchervorteil“ und auch jetzt stehen die Angebote zur Verfügung, ohne viel Aufwand ist der Beitrag berechnet.“

Sie sind herzlich willkommen!

Itzehoer Lösungen
» **Kfz-Schutz**

Vertrauensfrau
» **Sabine Mehrens**
Im Kloster 1, 25557 Hanerau-Hademarschen
Bergstr. 1, 24819 Todenbüttel
» **04872 523**

Itzehoer Versicherungen
... und gut!

www.mehrens.itzehoer-vl.de

Hanerau-Hademarschen

Der Hademarscher Jahrmarkt muss leider abgesagt werden

Die Corona-Pandemie sorgt für eine weitere Absage im Hademarscher Veranstaltungskalender des HHG.
Wie der 1.Vorsitzende Carsten Holst in der jüngsten Hauptversammlung des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe im Struves Gasthof mitteilte, musste sich der Vorstand und der Marktmeister Roland Betka dazu durchringen, auch den traditionellen Hademarscher Jahrmarkt in diesem Jahr abzusagen. Die Hauptversammlung befürwortete die Entscheidung.
Seit Monaten beobachten wir vom Vorstand des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe die Entwicklung der Bestimmungen zur Durchführung von Großveranstaltungen in Deutschland und speziell in Schleswig-Holstein.
Wie allgemein bekannt ist, ist eine Durchführung von Veranstaltungen mit über 1000 Personen zurzeit untersagt. Auch wenn es noch einige Wochen hin ist bis zum Jahrmarkt, ist es im Moment nicht möglich, Annahmen zu möglichen Lockerungen für den Oktober zu treffen. Wer die Medien ein wenig verfolgt, sieht auch, dass wir eher wieder in Richtung „Verschärfung der Maßnahmen“ steuern. Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsschutz in Rendsburg kann der Jahrmarkt zum ersten Mal seit fast 390 Jahren aufgrund der geltenden Regelungen nicht wie gewohnt stattfinden.
Falls nicht noch massivere Negativ Fälle auftreten sollten, möchte der Verein den Verkaufsoffenen Sonntag aber beibehalten.
Da traditionell die Bürger der umliegenden Gemeinden, wie seit Jahrhunderten, diesen Tag nutzen um in den Geschäften die neueste Herbst- und Wintermode einzukaufen.
Wie schon beim Sommernachts-Shopping hat der Verein gute Erfahrungen im Hygienekonzept gesammelt, da auch weit weniger Besucher erwartet werden. Auch werden die ein oder andere Schaustellerbude die Veranstaltung abrunden.
Näheres wird noch bekannt gegeben. Die Absage des Jahrmarkts ist nach dem Frühlingsfest die 2. große Veranstaltung die der Coronakrise zu Opfer gefallen ist. Ob davon auch der Sternzaubermarkt (Ende November) oder das Handwerkerfest (Anfang Januar 2021) betroffen ist, steht noch nicht fest, die Entscheidung wird anhand der Lage erst 4 Wochen vorher getroffen.
Der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe hofft 2021 im Oktober die Bürger wieder zu dem beliebten fast 390 Jahre alten Jahrmarkt begrüßen zu dürfen.
Vielen Dank für Euer Verständnis!

Bild: HHG

Euer Vorstand vom Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe

Von der Planung bis zur Fertigstellung Ihres Bauvorhabens ein kompetenter Partner.

Sprechen Sie uns an, gerne erstellen wir ein unverbindliches Angebot.

Lennart Medin
Massivbau-Zimmerei GmbH

✔ Schlüsselfertiges Bauen
✔ Maurer- Zimmerer- und Betonarbeiten

Norderstraße 6 · 25557 Hademarschen
Tel. (04872) 96 82 310 · info@medin-bau.de · Fax (04872) 96 82 311

Unsere neue Herbst-kollektion ist eingetroffen!

SCHUHHAUS
POPP
Seit 1804
Im Kloster 3 · 25557 Hademarschen
Tel. (0 48 72) 96 96 05 · www.schuhhaus-popp.de
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Evangelisch in der Region – Ein Gruß von Pastor Torsten Wessel aus Hohenwestedt

Liebe Kiek-mol-rin-Leserinnen und -leser, sucht auch ihr so leidenschaftlich und innig nach irgendwas - z.B. nach euren Handys oder Schlüsseln?
Hatte ich diese Woche doch gerade den Meldeempfänger für meine Notfallseelsorgebereitschaft erhalten, da musste ich doch mit Schrecken feststellen: Das gute Stück, mit dem mich doch die Rettungsleitstelle jederzeit erreichen sollte, hing aus mysteriösen Gründen nicht mehr an meinem Gürtel… Überall habe ich dann gesucht - im Gemeindehaus, im Auto, im Gemeinde-VW-Bus, Pastorat, im WC. Die inzwischen laufende Waschmaschine mit Buntwäsche hielt ich sogar an, um zu kontrollieren, ob der Pieper versehentlich in die Trommel zwischen meinen Socken gelandet sein könnte. Leider vergeblich… Irgendwann hörte ich auf, mich verrückt zu machen, bestellte einen neuen Meldeempfänger vom feuerwehrtechnischen Dienst und holte den aus Rendsburg ab. Wenigstens konnte ich nach der langen Fahrerei nun wieder alarmiert werden. Kaum dass ich mit dem Gemeinde-VW-Bus in dieselbe Parklücke vor dem Pastorat gefahren war, traute ich meinen Augen nicht: Was lag denn da direkt neben dem linken Vorderreifen auf der Einfriedung der Parkbucht und dazu noch wegen des Regens und der Stunden zuvor angeforderten Probealarmierung feucht-fröhlich vor sich hin blinkend? Der so sehnsüchtig gesuchte alte Meldeempfänger… Heureka!
Es lag also nicht an meinem arg überstrapazierten Gedächtnis – welch unbeschreibliches Glück! Offenbar war ich Stunden zuvor mit zu viel Schwung aus dem VW-Bus gesprungen und der Schlingel von Pieper hatte sich unbemerkt von meinem Gürtel gelöst…
Was für eine Zeit- und Energieverschwendung, auf die man gut verzichten kann, könnte man meinen… Vielleicht hat die Sucherei aber auch einen tieferen Sinn, den ich erst noch herausfinden muss. Vielleicht lag es daran, dass ich noch dieses Grußwort schreiben sollte und nun dafür plötzlich Stoff hatte… Jedenfalls bin ich froh, dass es nicht bei mir piept, sondern den Pieper selber wiedergefunden zu haben…
Wenn ihr also nächstes Mal wieder z.B. euer Handy sucht und dabei vor Verzweiflung in eure Kloschüssel greift, macht euch nicht selber verrückt, trinkt erst mal einen Beruhigungstee, sprecht ein Gebet, dass der liebe Gott eurem Handy helfen möge, zu euch zurück zu kehren. Vor allem aber erinnert euch an Jesus, der seinen Freunden folgenden Tipp für den Alltag mit auf den Weg gegeben hat: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan." (Mt 7,7)
Dass ihr euer Glück findet, behütet seid und Gottes Segen spürt, wünscht euch aus dem schönen Hohenwestedt

Pastor Torsten Wessel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

Gottesdienste:

6. September, 9.30 Uhr: P. Biehl, 11.00 Uhr Konfirmation
20.September, 09.30 Uhr: Gottesdienst
27. September, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Veranstaltungen:

Gemeindenachmittag am 8. September um 15.00 Uhr. Bitte unbedingt wegen begrenzter Platzzahl im Kirchenbüro anmelden!

Pfadfinder: Adler (5-7 Jahre), Rotwild (ab 8 Jahre), Maulwürfe (für jedes Alter in Hohenweststedt), Heideaffen (ab 11 Jahre), Hexen (15+ Jahre) nähere Infos unter www.Pfadfinderschaftaukrug.de, Neu: „Pfadfinder" von 3-5 Jahre: spielerisch Natur und Pfadfindern entdecken, Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Aukrug

Das Konfirmandenkonzept wird umgestellt. Die Anmeldungen zur Konfirmation 2022 finden daher Anfang des kommenden Jahres statt. Nähere Infos im aktuellen Gemeindebrief.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644,
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

6. September, 17.00 Uhr: Abendgottesdienst
13. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss um 11.30 Uhr – Taufgottesdienst
19.September, 15.00/16.30 Uhr: Konfirmation
20. September, 10.00/11.30 Uhr: Konfirmation
27. September, 10.00/11.30 Uhr: Konfirmation
4. Oktober, 11.00 Uhr: OpenAir Ernte-Dank-Gottesdienst auf dem Hof Martens in Bornholt

Alle Gottesdienste (soweit nicht anders vermerkt) finden im Gemeindehaus in Hademarschen, Propst-Treplin-Weg 6 statt. Bei allen Gottesdiensten gelten die allgemeinen gesundheitspolitischen Bestimmungen bezüglich Corona.
Da derzeit Personenbeschränkungen in geschlossenen Räumen sowie eine Dokumentation der Gottesdienstgemeinde gegeben sind, bitten wir Sie und euch um Anmeldung zu unseren Gottesdiensten. Die Taufgottesdienste können derzeit nur von geladenen Gästen

besucht werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Vielleicht schauen Sie zu den Gottesdienstzeiten im Gemeindehaus auf unserer Internetseite, auf Facebook oder unserem YouTubeKanal vorbei!

Seniorengeburtstagskaffee am Dienstag, 1. September um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung im Kirchenbüro (04872-644).

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

6. September, 10.00 Uhr:	Prädikantin Cathrin Jäkel und Pastor Torsten Wessel (mit Abendmahl)
13. September, 10.00 Uhr:	Pastor Oliver Opitz
20. September, 10.00 Uhr:	Konfirmation der KonfirmandInnen von Pastor Oliver Opitz
21. September, 10.00 Uhr:	Konfirmation der KonfirmandInnen von Pastor Oliver Opitz
21. September, 18.30 Uhr:	Begrüßung der Konfirmanden mit JUGODIVOTE, Pastor Opitz und Pastor Wessel
27. September, 10.00 Uhr:	Prädikantin Cathrin Jäkel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

5. September, 13.30 Uhr/14.45 Uhr/16.00 Uhr:	Konfirmationsgottesdienste Pfarrbezirk 3 mit Pastor Biehl
6. September, 10.00 Uhr:	Gottesdienst mit Pastor Tretow
12. September, 10.00 Uhr/ 11.30/13.00 Uhr:	Konfirmationsgottesdienste Pfarrbezirk 1 mit Pastor Tretow
13. September, 18.00 Uhr:	Abendgottesdienst mit Pastorin Büstrin da Costa
20. September, 10.00 Uhr:	„Engel zu Besuch“ Gottesdienst mit Pastorin Trede
26. September, 13.30 Uhr/15.00 Uhr:	Konfirmationsgottesdienste Pfarrbezirk 2 mit Pastorin Trede und Diakonin Kröger
27. September, 11.00 Uhr:	Konfirmationsgottesdienst Pfarrbezirk 2 mit Pastorin Trede und Diakonin Kröger

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www. kirche-schenefeld.de

6. September 2020, 10:00 - 11:00 Uhr:	Taufgottesdienst mit Pastor i. R. Kempermann
13. September 2020, 10:00 - 11:00 Uhr:	Feier der Goldenen- und Diamantenen Konfirmation mit Pastor Kaiser
20. September 2020, 10:00 - 11:00 Uhr:	Gottesdienst mit Lobpreisteam und anschl. Kirchenkaffee/Büchertisch
25. September 2020, 19:30 - 21:00 Uhr:	Lobpreisgottesdienst
27. September 2020, 10:00 - 11:00 Uhr:	Erntedankfest in Reher mit Pastor Kaiser
27. September 2020, 11:30 - 12:30 Uhr:	Gottesdienst für Ausgeschlafene (Jugendkreis)
4. Oktober 2020, 10:00 - 11:00 Uhr:	Erntdankgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt
www.kirchengemeinde-todenbuettel.de

6. September, 10.00 Uhr:	Gottesdienst in Lütjenwestedt mit Pastor Rothe
13. September, 10.00 Uhr:	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
20. September, 10.00 Uhr:	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden in Todenbüttel mit Pastor Rothe
27. September, 10.00 Uhr:	Jugendgottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken, Telefon: 04827 2307, www.kirchengemeinde-wacken.de

6. September, 10.00 Uhr:	Taufgottesdienst mit Pastorin Petra Judith Schneider
13. September, 18.30 Uhr:	Abendgottesdienst mit Pastorin Petra Judith Schneider
20. September, 10.00 Uhr:	Digitaler Gottesdienst
27. September, 10.00 Uhr:	Gottesdienst mit Pastor Jan Kempermann

Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel

Einschulung 2020

Klasse 1a, Standort Todenbüttel, Klassenlehrerin: Frau Melanie Wackan
Ben Bahnsen, Linus Bahnsen, Toni Bährs, Sarah Bandholz, Lukas Bock, Jordan Erdmann, Mina Lilith Frahm, Julius Nicolaus Fürsen, David Maximilian Holler, Stella Kugel, Fiona Sophie Kunst, Lea Maaßen, Jonas Martensen, Zoey Amelie Michalowski, Jette Peters, Ruben Jonathan Reimers, Luca Marcel Schultz, Finn Sievers, Sofia-Karlotta Tank, Michel Thomsen, Nele Marie Tietjens, Thea Vierth

Bilder: TSDGS

Klasse 1b, Standort Todenbüttel, Klassenlehrerin: Frau Ilka Parschat
Finjus Amend, Levke Baasch, Ida Linnea Bokelmann, Lennox Böttcher, Ben Burmeister, Elisa Delle, Dean Hartmann, Barne Hermann Hauschildt, Laynis Heitmann, Saskia Heppner, Emily Aylin Holst, Louisa Victoria König, Paul-Oke Leube, Laura Lohse, Pia Maghon, Greta Mauch, Ziva Ohm, Mia Sophie Pickel, Max Harris Schacht, Line Frida Seemann, Leonie Uhrbrock, Leonie Wetzel, Lukas Wöbcke, Pia Glüsing

M&B Bau GmbH

Sämtliche Mauer- und Betonarbeiten
Erstellung von schlüsselfertigen Häusern
Wärmedämmverbundsysteme

Matthias Broer - Geschäftsführer
Mobil 0160 - 72 24 862
Telefon 04871 - 762 59 38

Alte Ziegelei 1
24594 Hohenwestedt
info@mb-bau-hohenwestedt.de

Plissee-Rabatt-Aktion

aus unserer Gardinenabteilung
ifasol
VS Sonnenschutz

bis 4 Anlagen - 10 % Rabatt
5 bis 9 Anlagen - 15 % Rabatt
ab 10 Anlagen - 20 % Rabatt

Modehaus Holst
... wo Mode Spaß macht

Unser Service
- Kostenlose Beratung (wir kommen auch ins Haus)
- Kostenloses Ausmessen
- Lieferanten: »Ifasol« »VS Sonnenschutz«
- Montage ab € 5,- pro Plisseeanlage

Im Kloster 4 · 25557 Handerau-Hademarschen · ☎ 04872/24 00 · www.modehaus-holst.de

Einschulung 2020

Klasse 1c, Standort Hanerau-Hademarschen, Klassenlehrerin: Frau Ulrike Johannsen
Adham Alhasan, Ahmed Balaev, Emily May Biß, Lena Budow, Tom Burmeister, Ilias Dexel, Bilal Ezhijev, Merle Goebel, Elisa Heintze, Mika Jens, Emil Niklas Schirmer, Julia Feline Schneekloth, Tilda Helen Struve, Freya Mariell Stühmer, Alessandro-Joel Viviani

Klasse 1d, Standort Hanerau-Hademarschen, Klassenlehrerin: Frau Dunja Peters
Mick Gramsch, Helena Kamradek, Andreas Kovacs, Julia Coralie Kruse, Christian Kühl, Liam Marcel Lassen, Rosemarie Maschke, Ida Menck, Yannick Milas Nibbe, Leon Noel Pohl, Lasse Niklas Ramm, Mats Reimers, Zoéy Stibane, Fynn Ströh, Marie-Josephine Timm, Lena Tonn

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

FLIESENVERLEGUNG
Maurice Wulsten
- FLIESEN- PLATTEN- MOSAIKVERLEGUNG
- BADMODERNISIERUNG
- SILIKONARBEITEN

Landweg 40 . 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: 04872/9686133 . Mobil: 0173/8750350
E-Mail: info@fliesenleger-wulsten.de
www.fliesenleger-wulsten.de

Dem Wasser zeigen, wo es langgeht...
DACHRINNEN
REGENROHRE
ENGEL DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Ab Montag, 31. August
MITTAGSTISCH
von 11.30 – 13.00 Uhr
inkl. Softdrink 0,2 l € 11.50
jeden Mo., Mi., Do., Fr. u. Sa.
Samstag, 26.9., ab 18.00 Uhr
KOHLBUFFET
Anmeldung unter 04872-3333 erbeten
Hotel - Landgasthof Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Täglich mittags und abends geöffnet, Dienstag Ruhetag

Hohenwestedt/Todenbüttel

Die Böttcher Apotheken in Hohenwestedt und Todenbüttel rücken näher zusammen

Die königlich privilegierte Apotheke Böttcher in Hohenwestedt und die Land-Apotheke Böttcher in Todenbüttel sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung in der Region Mittelholstein. Damit das auch so bleibt, haben Hilke und Dr. Malte Borowski zusammen mit ihrem Team die Modernisierung und Verzahnung beider Standorte in Angriff genommen. Sie erklären das so: „Es war an der Zeit, die Zusammengehörigkeit beider Apotheken auch nach außen besser zu kommunizieren. Wir bündeln in Zukunft verstärkt unsere Kräfte, um eine optimale Rundum-Betreuung aus Leistung, Service und Versorgung bieten zu können. Das bringt sowohl synergetische Vorteile für uns als Apotheken als auch für unsere Kundinnen und Kunden auch im Bezug auf die Verfügbarkeit der Ware. Wir werden weiterhin mit persönlichem Einsatz und Nähe am Menschen dafür sorgen, dass die Anwohner in unserem Liefergebiet von Aukrug bis Hanerau-Hademarschen, von Jevenstedt bis Peissen kompetent, schnell, einfach und zuverlässig mit Medikamenten versorgt werden, auch mit unserem bewährten Lieferservice. Das schafft keine Online-Apotheke!“ freuen sich Hilke und Dr. Malte Borowski, der 2012 die königlich privilegierte Apotheke Böttcher von 1834 in Hohenwestedt und 2014 die Land-Apotheke Böttcher in Todenbüttel von seinen Schwiegereltern übernahm.

Zur gewohnten Qualität kommt ein neues Aussehen mit dem Hilke und Dr. Malte Borowski die beiden Standorte näher verbinden. Bild: H. Borowski

In den letzten Monaten wurde emsig daran gearbeitet, den gesamten Auftritt nach außen aufzufrischen. Nun ist es soweit. Ab dem 1. September erstrahlen die Böttcher Apotheken mit neuem Logo dem Böttcher-Herz und der traditionellen Krone. Anlässlich des neuen Apothekengesichts haben die Böttcher-Apotheken sich für Sie ein Preisausschreiben mit tollen Gewinnen ausgedacht. Alle Infos dazu bekommen Sie in den Apotheken der beiden Standorte. Damit nicht genug:
auch Vorteilscoupons, mit denen Sie 20% Rabatt auf Ihren persönlichen Wunschartikel erhalten und ein Coupon für ein kleines Dankeschön erwarten Sie.
Das gesamte Team der Böttcher Apotheken sowie Dr. Malte und Hilke Borowski freuen sich auf Ihren Besuch und empfangen Sie herzlich königlich!

Hanerau-Hademarschen

Neue Spielerkabine für den SV Merkur

Dank der Spendenaktion der Sparkasse Mittelholstein AG ist es uns nun endlich möglich die langersehnte zweite Spielerkabine auf dem A-Platz zu installieren. Die alte Holzhütte die als Spielerkabine für die Gastmannschaft lange Zeit herhielt hat aber noch nicht ganz ausgedient. Sie wird, zusammen mit der zweiten Holzkabine zwischen den C- und B-Platz positioniert. Die neue Spielerkabine gleicht der bestehenden für unsere Heimmannschaften, lediglich eine Nummer kleiner sollte sie sein. Bietet die Kabine der Heimmannschaften zehn Auswechselspielern Platz, so ist die neue für acht Spieler ausgelegt.
Die Aktion der Sparkasse, bei der man einmal täglich mit seiner Stimme einen teilnehmenden Verein seiner Wahl unterstützen konnte, schüttete ein Gesamtvolumen von 20.000,00 € aus. Die 20 Vereine, die am Ende des Aufrufes am meisten Stimmen gesammelt haben, erhielten jeweils 1.000,00 €. Zusammen mit einem privaten Sponsor und der vereinsinternen Sparte der Altliga ist es nun gelungen das Projekt zu realisieren. Somit entsteht ein einheitlicheres Bild auf dem Sportgelände und in der kalten Jahreszeit ist es bei Spielen auf dem B-Platz möglich beiden Mannschaften einen schützenden Unterschlupf zu bieten.
Wir möchten uns an dieser Stelle überschwänglich bei jeden bedanken der fast einen Monat lang jeden Tag seine Stimme für den SV Merkur abgegeben hat.
Selbstverständlich ebenso bei unserem Gönner, sowie bei der gesamten Altliga!
Ferner möchten wir uns ebenfalls bei der Sparkasse Mittelholstein AG für die großartige Spendenaktion bedanken und dass sie bereit sind Vereine der Region in dieser Form finanziell zu unterstützen. Vielen Dank Euch allen! *Text: T. Thede*

Hanerau-Hademarschen

Fest des Angelsportverein Hademarschen abgesagt

Leider muss in diesem Jahr das geplante Fest des Angelsportverein Hademarschen zur Adventszeit im November aus gegebenem Anlass abgesagt werden. Die Corona Pandemie ist noch nicht überstanden und aus der Sicht der Veranstalter kann und will man es nicht verantworten, dass sich jemand auf dem Fest infiziert, das Risiko dafür ist einfach zu hoch.Der ASV hofft auf Euer Verständnis, dass alle diese Krisenzeit wohlbehalten überstehen und sich bis zum nächsten Jahr alles zum Guten wendet, damit es hoffentlich ein Fest 2021 zu planen gibt.

Koch!
Ganz auf Ihrem Kurs!
AUTOPRO
DIE MEHRMARKENWERKSTATT.
WARTUNG UND INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
SMART-REPAIR
KLIMA-CHECK
UNFALLREPARATUREN
MIETWAGENSERVICE
GLAS-SERVICE
RÄDERWECHSEL
URLAUBS-CHECK
Schmiedekamp 4-6 · 25560 Schenefeld
Tel. 0 48 92 - 80 88 0 · www.autozentrale-koch.de

Hanerau-Hademarschen

Der TSV Vorwärts nimmt das Training wieder auf

Nach der Corona-Zwangspause nimmt der TSV Vorwärts den Sportbetrieb wieder auf. Viele Mitglieder des TSV´s haben Zuhause weiter trainiert, um fit zu bleiben. Durch verschiedene Lockerungen der Covid-19- Regelungen dürfen die Vereine das Training wieder beginnen. Unter Einhaltung unterschiedlicher Regeln, darf auch die Sporthalle auf den Bergen genutzt werden. Nach der Erstellung eines Hygienekonzepts, haben einige Gruppen den Sportbetrieb wieder aufgenommen. Nach einer fast 25- wöchigen Zwangspause freuen sich viele Sparten auf den Gruppensport, auch wenn dieser in den meisten Fällen erstmal im Freien stattfinden wird. Die Eltern-Kind-Gruppe und das Kinderturnen von 4 bis 6 Jahren und 6 bis 8 Jahren sowie die sensomotorische Gruppe starten ebenfalls wieder mit dem Training, unter den Hygienevorgaben. Wichtig ist, dass ihr bereits in Sportsachen erscheint und Turnschuhe für den Sportplatz und die Turnhalle mitbringt. Getroffen wird sich vor der Turnhalle. Auch die Mädchen-Gruppe Ü13 wird wieder mit den Training anfangen. Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr wird auf dem Sportplatz oder der Turnhalle unter den Hygienevorgaben trainiert. Bei Fragen wenden sie sich gerne an Manuela Wolgast unter Tel. 015759526325 oder 04872 5149742 oder e-Mail: moma_manu@yahoo.de
Ob Eure Sparten wieder trainieren, ist auf der Homepage www.tsv-hademarschen.de zu finden. Auch das Hygienekonzept und weitere Informationen zur Covid-19 Erkrankung, sind dort zu lesen. Auch in dieser etwas anderen Zeit, sind neue Gesichter herzlich willkommen. *Text: J. Ehlers/Bild: Archiv*

Heinrich Tepker
HOLZ VOM FACH
H. Tepker GmbH & Co. KG
Hofkoppelweg 16
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04872 9600-0
Telefax 04872 9600-20
www.tepker.de

Neu für Sie am Lager !
Flaschengas
von Tyczka Energy
zum Tausch oder Kauf

!!! Neu am Lager !!! Neu am Lager !!! Neu am Lager !!! Neu am Lager !!! Neu am Lager !!! Neu am Lager !!!

Hanerau-Hademarschen

Der Jazzladen – immer die richtige Adresse!

Ihr sucht einen Raum für bis zu 120 Personen? Es gibt gute Gründe zu feiern? Deine Veranstaltung braucht einen ansprechenden Raum und eine Bühne?
Der Verein „Verein für Kultur und Bildung in Hanerau-Hademarschen und Umgebung i. G.“, der im März 2020 kurz vor der Corona-Krise neu gegründet wurde, stellt zum Zweck der Erhaltung des Jazzladens in Kooperation mit „Mobile Pädagogische Dienste – freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe“ den Saal als Aktionsraum im öffentlichen Raum für Vereine, Verbände, Firmen und zur Nutzung privater Anlässe zur Verfügung. Jeder soll die Möglichkeit haben, diesen Ort zu gestalten, um ihn zu erhalten.
Eine gute Location macht das Event perfekt! Durch die Lockerungen vom 29. Juni und 20. Juli ist nunmehr die Möglichkeit gegeben, sich dort mit bis zu 50 Personen privat für Geburtstage, Konfirmationen, Konzerte, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Firmenveranstaltungen, Meetings, Lesungen, Präsentationen, Theater und Ausstellungen u.v.m. ab 150 Euro Raummiete inklusive Nebenkosten einzumieten oder den Raum als Verein regelmäßig wochentags (außerhalb der Ferien und am Wochenende) weites gehend im Rahmen der Auflagen vom Land kostenfrei zu nutzen.

Die Nutzer und Nutzerinnen werden von uns über die neusten Verordnungen und ggf. Veränderungen vom Land Schleswig-Holstein vom Verein beraten sowie in Kenntnis gesetzt und bei der Umsetzung ihres Vorhabens unterstützt, um unter anderem endlich wieder Ereignisse und Bildungsanlässe in einem sehr guten Rahmen möglich machen zu können.
Alle Gewinne kommen den aktiven Vereinen des Jazzladens bzw. dem“ Verein für Kultur und Bildung in Hanerau-Hademarschen und Umgebung“ zu Gute.
Wir sehen die derzeitige gesellschaftliche Entwicklung im Dorf in Bezug auf die kulturelle Reproduktion positiv, hoffen auf Beteiligung vieler Bürger. Wir freuen uns über eine nachhaltige Entwicklung des Kulturraumes unserer Region durch u.a. innovative Ideen, Zuspruch, Spenden sowohl von krisensicheren wohlhabenden Firmen, als auch von Privatpersonen und sind gespannt auf zukünftige, vielseitige vereinswohlwollende Aktionen. Denn: Kultur macht stark!
Reservierungen über:
Nadine Jaworski, 0174 9144441 oder 04872 942952
JAZZLADEN, Im Kloster 8, 25557 Hanerau-Hademarschen
Weitere Informationen über unsere Preise und Serviceleistungen (PA- und Lichttechnik, Getränkelieferung, Catering, Dekoration, Personal, Reinigung etc.) sind auf www.jazzladen.webnode.com einsehbar.

Text: A. Holling-Wollmann

Anzeige

Bornholt

Neue Kurse für Sportbegeisterte

Mit neuem Kursprogramm ab September in die Herbstsaison 2020 starten.
Unter Berücksichtigung von Hygieneregeln und mit reduzierter Teilnehmerzahl kann nun auch wieder „drinnen“ voll durchgestartet werden:

Montag, Start 7. September 2020:
8.30 bis 9.30 Uhr Bewegt in die Woche
18.00 bis 19.00 Uhr BBP - Der Klassiker
19.30 bis 20.30 Uhr Pilates Basic
Dienstag, Start 8. September 2020:
18.00 bis 19.00 Uhr Fitness-Mix
19.30 bis 20.30 Uhr Eine Stunde für den Rücken
Donnerstag, Start 10. September 2020:
8.30 bis 9.30 Uhr Eine Stunde für den Rücken
Freitag, Start 11. September 2020:
8.30 bis 9.30 Uhr Mit Schwung ins Wochenende

Die Kursgebühr beträgt 55 Euro für 10 Termine und ist am 1. Kurstag in bar zu zahlen. Ein Wechsel zwischen den Kursen ist aufgrund der Corona-Situation leider nicht möglich. Jeder Teilnehmer bringt bitte seine eigene Matte mit. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gaby Bajorat
Pilates, Rücken-Fit und vieles mehr
Neue Kurse ab September '20 Anmeldung erf.
Dorfstraße 11b · 25557 Bornholt · Tel. 0 48 72 - 96 94 22
Mobil 0 160 - 533 19 64 · gbajorat@gmail.com

Hanerau-Hademarschen

Goldene Konfirmation in Hanerau-Hademarschen

Jahrgang 1969

Bilder: Constabel

Jahrgang 1970

25596 Wacken
Gehrn 18 · ☎ (04827) 3067

Die umweltfreundliche Lösung – Wärme aus dem Kachelofen.

Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr AdK Meisterbetrieb:

Schmedtje GmbH
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Kamine · Kachelöfen · Fliesen

Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR

Mühlenweg 11
25557 Hademarschen
Telefon (0 48 72) 26 13
Telefax (0 48 72) 519

Filiale
25596 Wacken
Telefon
(0 48 27) 99 83 972

Nis Randers von Otto Ernst (1862 - 1926)

Krachen und Heulen und berstende Nacht,
Dunkel und Flammen in rasender Jagd -
Ein Schrei durch die Brandung!

Und brennt der Himmel, so sieht mans gut:
Ein Wrack auf der Sandbank! Noch wiegt es die Flut;
Gleich holt sichs der Abgrund.

Nis Randers lugt - und ohne Hast
Spricht er: „Da hängt noch ein Mann im Mast;
Wir müssen ihn holen."

Da fasst ihn die Mutter: „Du steigst mir nicht ein!
Dich will ich behalten, du bliebst mir allein,
Ich will's, deine Mutter!

Dein Vater ging unter und Momme, mein Sohn;
Drei Jahre verschollen ist Uwe schon,
Mein Uwe, mein Uwe!"

Nis tritt auf die Brücke. Die Mutter ihm nach!
Er weist nach dem Wrack und spricht gemach:
„Und seine Mutter?"

Nun springt er ins Boot und mit ihm noch sechs:
Hohes, hartes Friesengewächs;
Schon sausen die Ruder.

Boot oben, Boot unten, ein Höllentanz!
Nun muss es zerschmettern ...! Nein, es blieb ganz ...!
Wie lange? Wie lange?

Mit feurigen Geißeln peitscht das Meer
Die menschenfressenden Rosse daher;
Sie schnauben und schäumen.

Wie hechelnde Hast sie zusammenzwingt!
Eins auf den Nacken des andern springt
Mit stampfenden Hufen!

Drei Wetter zusammen! Nun brennt die Welt!
Was da? - Ein Boot, das landwärts hält -
Sie sind es! Sie kommen! -

Und Auge und Ohr ins Dunkel gespannt...
Still - ruft da nicht einer? - Er schreits durch die Hand:
„Sagt Mutter, 's ist Uwe!"

Massage
Krankengymnastik
Osteopathie (BAO)

Heiko Bußmann
Westerstraße 43
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 / 12 12

Markisen Angebote
bis 30. September 2020

Sonnenschutz-Systeme Foltas

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

Diplom-Physikerin Eva Foltas

- Markisen - Insektenschutz
- Rollläden - Garagentore

– Individuelle Lösungen
– Hochwertige Ausführung
– Ausstellung
– Montage / Kundendienst
– Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas · 24816 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 · Fax 247
eMail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de

Pflege 24

Ambulanter Pflegedienst
Jan Harders
Tel. 0 48 72 - 96 77 08
Pemelnweg 1 - Theodor-Storm-Straße 31
25557 Hanerau-Hademarschen

IT-Service Peters
Thomas Peters
Im Kloster 7
25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: 04872 - 505420
Handy: 0162 - 7524843
E-Mail: info@peters-it24.de
www.peters-it24.de
otelo Powered by vodafone
Handyvertrag
10GB Datenvolumen
LTE-Netz von Vodafone
Telefon und SMS-Flat Allnet
EU-Roaming inklusive
Monatlich **19,99 €**
Inkl. **100 € IT-Service Gutschein**

Fußpflege in der Schlossmühle
Inh. Christiene Zabel
Kieler Straße 36 · 24594 Hohenwestedt
Tel. 04871/6844927 · www.fusspflege-schlossmuehle.de

Jubiläumswoche

50 Jahre Stotz am Markt seit 1970

vom 6. bis 9. Oktober 2020

Am 6. Oktober 2020 feiert die Firma “Stotz am Markt” ihr 50-jähriges Jubiläum. Heinke und Horst-Günther Stotz haben 6. Oktober 1970 ihr vielseitiges Geschäft eröffnet. In fünfzig Jahren Geschäftszeit hat sich das Angebot des in Hanerau-Hademarschen ansässigen Unternehmens ständig erweitert und verändert. Von Dienstag bis Freitag, 6. Oktober bis 9. Oktober 2020, gibt es im Hause Stotz viele Angebote und Überraschungen. Bitte merken Sie sich diesen Termin. Heinke und Horst-Günther Stotz freuen sich über Ihren Besuch.

Unsere Leistungen & Artikel

Lotto Passfotos USB-Ausdrucke
Post Fotokopien & Faxe Bücher
Zeitschriften Büro- & Schulbedarf Grußkarten
Geschenkartikel Trendartikel Zigaretten & Tabak

STOTZ
am Markt

Stotz am Markt

Inh. Henrike Stotz e.K.
Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen
0 48 72 - 23 39 0 48 72 - 696
info@stotzammarkt.de

www.stotzammarkt.de

Schenefeld

Kinder-Basar im Gemeindehaus

Am 19. September 2020 findet wieder von 9-13 Uhr ein Kinderkleider- u. Spielzeugbasar im Gemeindehaus/ Pastorat Schenefeld statt.
Verkauft wird alles von Baby- bis hin zur Jugendbekleidung. Aber auch jede Art von Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Tupper u.v.m. Die Besucher bekommen für wenig Geld sehr gut erhaltene und tolle Sachen. Leider gibt es diesmal keinen Kaffee und Kuchen.
Der Einlass ist nur mit einer Schutzmaske erlaubt. Wenn möglich, lassen Sie Ihre Kinder zu Hause, da wir nur eine begrenzte Personenzahl hereinlassen dürfen. So wird es nicht unnötig voll in den Räumen. Aufgrund der höheren Mehrkosten werden wir diesmal 25% vom Verkaufspreis abziehen. Dies werden wir wie jedes Jahr zu 100% für Kinder- und Jugendprojekte der Gemeinde spenden. Die Verkaufsnummern sind ab sofort unter 04892-8904659 erhältlich.
Bitte verfolgen Sie die Medien. Sollten wieder höhere Auflagen und Einschränkungen vom Land S-H erfolgen, sind wir natürlich gezwungen dem nachzugehen, so dass es auch kurzfristig ausfallen könnte.

Bilder: E. Hasse

Hanerau-Hademarschen

Ein Dank an einen ehrlichen Finder

Wer tut es nicht: kurz eine Sache, ob Handy, Schlüssel oder wie in diesem Fall ein Portemonnaie auf dem Autodach ablegen, um die Hände freizuhaben, bevor man einsteigt und weiterfährt.
In diesem Fall wurde besagtes Portemonnaie am 3. August 2020 auf dem Autodach vergessen und der Fahrer fuhr unbesorgt nach Hause, wo er den Verlust feststellen musste. Wie heutzutage üblich befanden sich neben Bargeld auch einige wichtige Ausweisdokumente und Karten im Geldbeutel. Der Besitzer fuhr zur Tankstelle zurück und begann mit einer erfolglosen Suche nach den Verlorenem.
Ein Ladenbesitzer auf der anderen Straßenseite hatte beobachtet, wie kurz nach seiner Abfahrt von der Tankstelle ein PKW am Straßenrand anhielt, der Fahrer kurz ausstieg und danach weiter in Richtung Hademarschen fuhr.
Die weitere Suche in der Umgebung blieb erfolglos und so ging der Fahrer davon aus, dass der Unbekannte sein Portemonnaie gesehen und mitgenommen haben musste.
Zwei Tage später klingelte es plötzlich beim Fahrer an der Haustür und die Polizei überreichte der Ehefrau überraschend das verlorene Portemonnaie mit vollständigem Inhalt. Dieses hatte im Briefkasten der Polizeistation gelegen, leider ohne einen Hinweis zum Finder.
Der Besitzer des Portemonnaies, Christian Jakobi, ist überglücklich über das Wiederauftauchen seines Geldbeutels. Er möchte sich über diesen Weg noch einmal herzlich beim ehrlichen Finder und der Polizeistation Hanerau-Hademarschen bedanken und würde sich gerne beim Finder erkenntlich zeigen. Tel. 04872 9699669

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00

De lütte Schlachterie
Susanne Wieben · Friedrichstraße · 1 24594 Hohenwestedt
Telefon 04871 / 1347 · www.de-luette-schlachterie.de

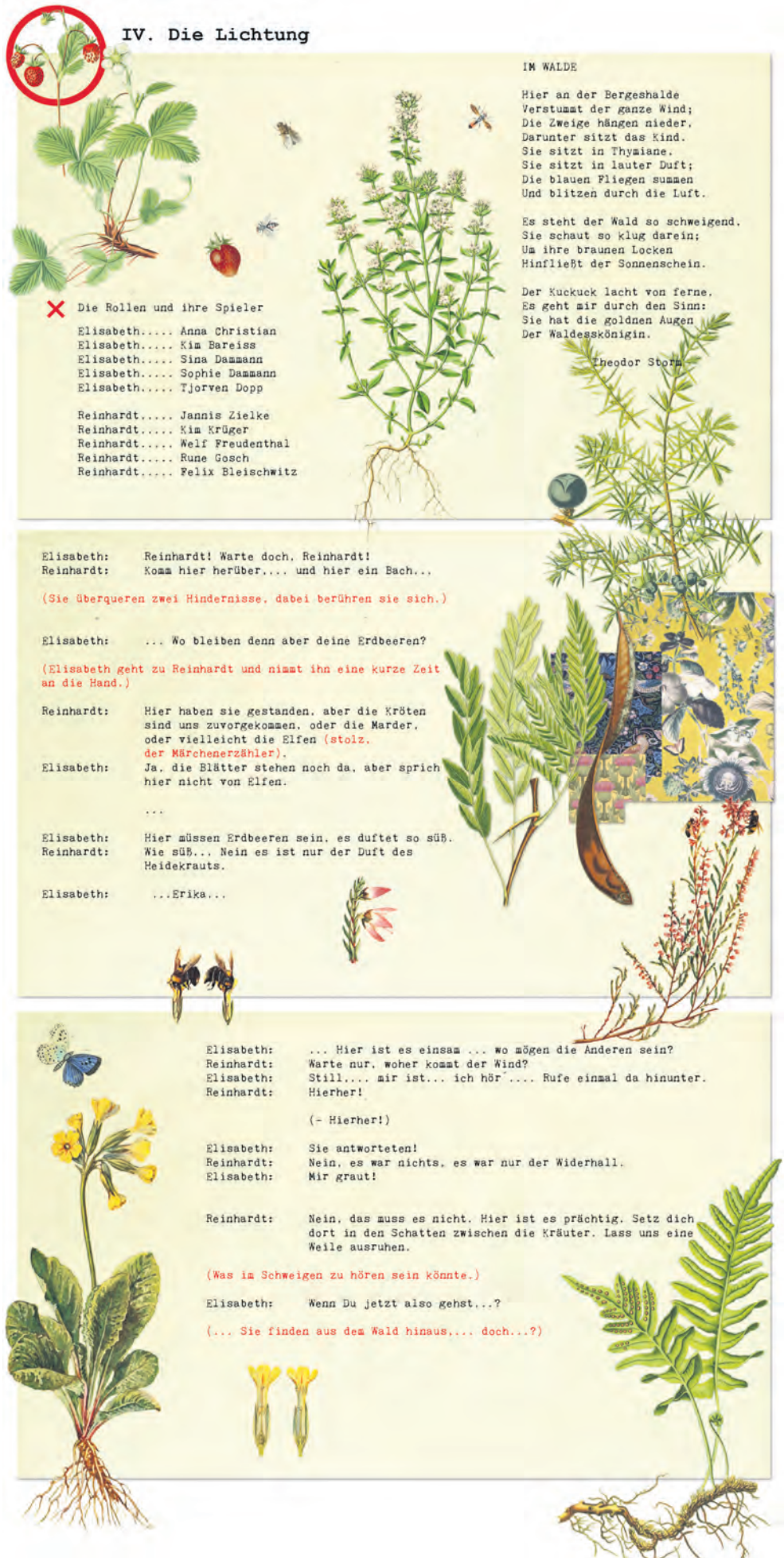
- Hauseigene Schlachtung
- Wurstwaren aus eigener Herstellung nach traditionellen Rezepten
- Abwechslungsreiches Grillsortiment verschiedene Grillpakete
- Verschiedene Suppen frisch und auch tiefgefroren vorrätig
- Frische Salate aus eigener Herstellung
- Freitags Mittagstisch ab 11.00 Uhr
- Partyservice & Lieferservice

STIHL FSA 57. KOMPAKT UND STARK

Albersdorf | Süderstr. 41 | 04835 908 0
Dätgen | Bürgermeister-Ehlbeck-Str. 8 | 04329 910400
Diekhusen-Fahrstedt | Norderstr. 1a | 04851 4144
BUSCH-POGGENSEE LANDTECHNIK SEIT 1909

Immensee 4. Szene

Die Novelle „Immensee“ von Theodor Storm hat zum Theaterprojekt „Immensee“ - beim Durchschreiten der Novelle inspiriert. Das Gut Hanerau mit seinen parkähnlichen Flächen, seinem Teich und seinen Gebäuden wird mit einem vorsichtig-zärtlichen Bühnenbild umfangen und so zu einem fantastischen Garten des Erinnerns. Die Aufführungen werden nun im Sommer 2021 zu erleben sein. Dann erleben Sie die Geschichte der Kindheits- und Jugendliebe Reinhardts zu Elisabeth als Theater auf Gut Hanerau. In diesem Jahr sind Sie eingeladen, die Theaterarbeit zu durchschreiten. Lernen Sie das Projekt und seine Menschen kennen und entdecken Sie die Novelle von Theodor Storm. Auf szenischen Blättern sind Gedichte von Theodor Storm, Dialoge aus der Novelle, aber auch die Nachdichtungen von Frank Düwel für das Theaterstück dargestellt. Leitmotiv sind die Pflanzen, die in der Novelle ihre Symbolkraft entfalten. Begleitet von Fotos und Skizzen zu Kostüm und Bühnenbild. Wie auch das Theater durchschreiten Sie das Projekt in 9 Szenen. Das komplette Projekt finden Sie unter www.norden-theater.de



Energie sparen
mit neuem Look...
DACHSANIERUNG
WÄRMEDÄMMUNG
ENGEL
DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Todenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 39 | Freitag, den 28. September 1951 | Jahrgang 3

„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich." Psalm 106, 1

Es ist oft gar nicht so einfach, die kleinen Kinder das Danken zu lehren, und für die Erwachsenen scheint es oft schwer genug, sich daran zu erinnern, daß sie es als Kinder einmal gelehrt worden sind, für jede empfangene Gabe zu danken. Von Goethe wird erzählt, daß er darunter gelitten habe, daß er oft so vieles als selbstverständlichen Besitz seines Lebens hinnahm und es ganz darüber vergaß, für wie vieles er zu danken habe. Um sich selber zur Dankbarkeit zu erziehen, brachte er in den Büchern seiner Bibliothek und jenen Stücken seiner mannigfachen Sammlungen, die er geschenkt bekommen hatte, ein Zettelchen an, damit er nicht aufhöre, an den Geber zu denken, und ihm dankbar zu sein. Ja, darin liegt wohl manchmal der Grund der menschlichen Undankbarkeit, daß es immer wieder vergessen wird, an empfangene Wohltaten zu denken, und daß es darum auch vergessen wird, zu danken, dankbar zu sein. Doch das ist noch nicht alles; wieviel häufiger steht dem Danken jene Selbstüberheblichkeit entgegen, die für ein gutes Recht und eigenes Verdienst nimmt, was doch Gabe und Wohltat ist.

Wieder begehen wir das Erntedankfest und werden daran gemahnt, daß Gott, der Schöpfer Himmels und der Erden, nicht nur der Schöpfer aus längst vergangenen Tagen ist, der einst alles schuf, sondern daß er der lebendige Gott ist, der in seiner Schöpfergewalt alles hält und trägt, so daß wir mit dem Psalmisten sprechen müssen: »Alles wartet auf Dich. Wenn Du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn Du Deine Hand auftust, so werden sie mit Gut gesättigt.« So war es auch in diesem Jahr, der Bauer pflügte und säte, Gott aber gab Wachstum und Gedeihen, er gab seinen Segen und die Frucht der Felder konnte geborgen werden. Wie lehrt uns das Schauen auf die Güte Gottes, die sich reichlich in unserem Leben zeigt, das Danken! Und Gott will das Danken von uns haben, auf daß seine Freundlchkeit und Güte gepriesen werde, und allen Menschen kund werde. Ist darin nicht gerade die Würde von uns Menschen beschlossen, daß wir unserem Dank im Gebet u. Lied Ausdruck geben können! Tier und Pflanze müssen alles stumm hinnehmen, wir aber können Gott um dessentwillen, was wir von seiner Güte empfangen, loben und preisen, wir können mit unserem himmlischen Vater, dem Geber aller Guten Gaben, sprechen, wir können beten. Trefflich ist dieser Unterschied in folgendem kleinen Geschehen beleuchtet. Ein frommer Bauer saß in einem Gasthof und faltete die Hände vor dem Essen. Ein Spötter beobachtete ihn und sprach ihn darauf an: »Beten bei euch alle vor dem Essen?« »Nein«, sagte darauf der Bauer, »mein Vieh im Stall, die Ochsen, Schweine und Kühe tun das nicht!«

Wir wollen Gott danken, denn er hat sich uns in den Früchten unserer Felder und Gärten wiederum freundlich und gütig erwiesen.

Erst wenn wir ihm recht danken, können wir des empfangenen Segens auch recht froh werden. Dankbare Menschen sind immer auch frohe Menschen. Sie werden befreit vom Nörgel- und Kritikgeist und ziehen vom Sorgen- und Jammertal ins Lobetal (siehe 2. Chronika 20, 26) und bleiben dort.

Wenn wir Gott für die Gabe des täglichen Brotes danken und uns zu diesem Dank durch das Psalmwort auffordern laßen: »Danket dem Herrn; denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!«, so wollen wir nicht vergessen, daß dieses gleiche Psalmwort seinen festen Platz in der Liturgie unseres sonntäglichen Gottesdienstes hat. Als erstes Wort, das nach der Predigt vom Altar her zu der Gemeinde gesprochen wird, wird uns zugerufen: »Danket dem Herrn, denn er ist freundlich!« Ja, er ist wahrhaft freundlich, erweist es uns immer aufs neue durch das Wort der Predigt, durch die wir unter das Kreuz von Golgatha gerufen wurden und dort der Gnade und Vergebung in unserem Herrn und Heiland Jesus Christus gewiß werden. Darum antwortet die Gemeinde auch auf jene Aufforderung zum Danken mit dem zweiten Teil des Psalmverses: »Und seine Güte währet ewiglich!«

Gott, der Herr, schenke es uns, daß wir erfunden werden als solche, die Gott allzeit danken für alles in Christo Jesu. (Epheser 5, 20) — Dankbarkeit ist der Schlüssel zu den Segenskammern Gottes.

Taufen

Im Namen des dreieinigen Gottes wurden am Sonntag, dem 23. September, getauft: Hans Jürgen Max Wilhelm Eichert, Sohn des landwirtschaftlichen Gehilfen Jacob Eichert und seiner Ehefrau Anneliese Margarete Charlotte Eichert geb. Schnell aus Tackesdorf und Hans Otto Struve, Sohn des Kaufmanns Willi Struve und seiner Ehefrau Ida Luise Dorothea Struve geb. Lühs aus Oldenbüttel. »Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr, ihre Namen ein und laß sie nicht vergebens Dir zugeführet sein. Ach, präge jedem Kinde Dein Wort recht tief ins Herz, daß es bewahret vor Sünde, Dir dien in Freud und Schmerz. Du, der Du selbst das Leben, der Weg, die Wahrheit bist, uns allen wollst Du geben Dein Heil, Herr Jesu Christ.«

Trauung

In den Stand der heiligen Ehe traten und wurden kirchlich getraut der Bauer Heinz Otto Lütjen und Ellen Gertrud Leidig aus Oldenbüttel. »Herr, Du hast uns reich gesegnet und bist so freundlich uns begegnet, daß wir Dein Nahesein gespürt. Ja, Du führtest uns zusammen und Du hast der Liebe Flammen mit Deinem Odem angeschürt. Drum wallet unser Herz in Sehnsucht himmelwärts, Dir zu danken. Denn Du bist's wert, daß man Dich ehrt und sich in Deinem Dienst verzehrt.« Am 22. Sept. wurden kirchlich getraut der Jungbauer Walter Ploog, Sohn des Bauern Wilhelm Ploog und der Pauline geb. Rohwedder in Jützbüttel und Helga Boll, Tochter des Landmanns Johann Nikolaus Boll und der wld. Annine Margaretha geb. Maaß in Bendorf. »Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not denen, die auf ihn trauen.« Naham 1. 7. »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.« Johs. 5, 24.

Beerdigung

Am 19. 9. entschlief der Rentner Reimer Egge, Hademarschen, im Alter von 75 Jahren. Wir haben ihn am 24. 9. zur letzten Ruhe bestattet unter dem Wort: »Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.« Matth.11,28

Achtung, Evangelische!

Mit den durch Zettel in allen Häusern bekanntgegebenen »Evangelischen Vorträgen« über das Thema »Die Quelle des ewigen Lebens in Tat und Wort offenbart« (Joh. 20, 21) hat die evangelische Kirche nichts zu tun.

Kindergottesdienst zu Hademarschen

Vom Erntedankfest, am Sonntag, dem 30. September, ab findet der Kindergottesdienst wieder am Nachmittag von 13,30–14,30 Uhr statt. Wir bitten alle Eltern, Paten, Lehrer und die sich sonst christliche Erziehung der Kinder verantwortlich wissen herzlich, die Kinder fleißig, das heißt nicht nur einmal, sondern immer wieder zum regelmäßigen Besuch des Kindergottesdienstes anzuhalten. Wenn wir das tun, dann kommen wir dem Worte Jesu nach, der spricht: »Lasset die Kindlein zu mir kommen.«

Jedes Kind, das den Kindergottesdienst besucht, erhält regelmäßig das Sonntagsblatt »Für unsere Kinder« Um die Unkosten für das Blatt zu decken, werden die Kinder gebeten, einmal im Monat 12 Pfg. mitzubringen und ihrer Helferin im Kindergottesdienst zu geben. Alle übrigen Gaben kommen der Breklumer Mission zugute.

Der Bauer

Nach J. L. Runeberg (aus dem Finnischen)

Hoch im Norden zwischen Finnlands Mooren lag das Gütchen eines alten Bauern. Fleißig brach sein Arm den kargen Boden. Doch zum Himmel flehte er um Wachstum. Gräben zog er, pflügte und besäte.

Als der Lenz vom Schnee das Feld befreite, schwemmte er die Hälfte von der Saat mit. Als der Sommer kam mit Hagelschauern, lagen viele Halme auf dem Boden. Als der Herbst kam, nahm den Rest die Kälte.

Und die Frau des Alten rief verzweifelt: »O wir armen, ganz verlaßnen Menschen! Not ist bitter, doch verhungern noch schlimmer.«

*

Aber er nahm ihre Hand und sagte: »Prüfen will der Herr uns, nicht verstoßen! Misch zur Hälfte Rinde in das Brotmehl. Ich will doppelt fleißig Gräben ziehen. Doch zum Himmel flehe ich um Wachstum!«

Rinde buk die Frau ins Brot zur Hälfte. Doppelt fleizig zog der Alte Gräben, tauschte Schafe gegen Korn und säte. — Als der Lenz das Feld vom Schnee befreite, schwemmte er diesmal nichts von der Saat mit. Als der Sommer kam mit Hagelschauern, lag jedoch das halbe Feld zerschmettert. Als der Herbst kam, nahm den Rest die Kälte.

Seine Frau schlug die Brust und klagte: »O wir armen, ganz verlaßnen Menschen! Laß uns sterben! Gott hat uns verstoßen. Tod ist bitter, schwerer noch zu leben!«

*

Doch er nahm der Hausfrau Hand und sagte: »Prüfen will der Herr uns, nicht verstoßen. Mische doppelt Rinde in das Brotmehl. Ich will doppelt längre Gräben ziehen. Und zum Himmel will ich flehn um Wachstum.«

Rinde buk die Frau ins Brot nun doppelt, doppelt längere Gräben grub der Alte, tauschte Kühe gegen Korn und säte.

Als der Lenz das Feld vom Schnee befreite, schwemmte er auch diesmal keine Saat mit. Als der Sommer kam mit Hagelschauern, schlug er keinen einz'gen Halm zu Boden. Und im Herbst verschont' der Frost den Acker, ließ ihn stehn in Gold bis auf die Ernte.

*

Da fiel er auf seine Knie und sagte: »Prüfen wollte Gott uns, nicht verstoßen!« Und die Frau sank auf die Knie und sagte: »Prüfen wollte Gott uns, nicht verstoßen!«

Doch voll Freude bat sie dann den Alten: »Ach, nun greife stark und froh zur Sense! Frohe Tage sind nunmehr gekommen. Jetzt ists Zeit, die Rinde wegzuwerfen, und das Brot aus reinem Korn zu backen!«

Da nahm er die Hand der Frau und mahnte: »Weib, o Weib, nur die bestehn die Prüfung, die den armen Bruder nicht vergessen! Misch zur Hälfte Rinde in das Brotmehl! Denn erfroren ist des Nachbarn Ernte!«

Sind wir Brüder?

Nein, werden die einen ungesäumt antworten und dabei auf die Zwietracht und den ewigen Streit der Völker verweisen: kaum, daß ein Krieg beendet ist, droht neues Unheil. Die andern werden an den Riß denken, der durch unser eigenes Volk geht. Bis in jede Stadt und das fernste Dorf, bis in Haus und Familie sind dunkle Mächte der Zerstörung wirksam. Angesichts der vielfachen Not, der leiblichen und der seelischen, im Hinblick auf die sozialen Spannungen und offenbar immer breiter klaffenden Gegensätze will es fast vermessen erscheinen, von Menschen als von Brüdern zu sprechen. Die Menschen sind ob des in der Welt herrschenden Unrechts und der überhand nehmenden Ungerechtigkeit so oft verbittert und verhärtet. Die Menschen, in Eigennutz und Selbstsucht erstarrend, finden keinen Ausweg aus ihren Schwierigkeiten mehr. Weder im großen noch im kleinen. Dort sind die Politiker mit ihrer Kunst am Ende, hier drückt die Alltagssorge manchen schier zu Boden. Es ist, als wenn die Nöte unserer Tage, die Heimatlosigkeit, der Arbeitsmangel, die Wohnungsenge, die Jugend- und Ehenot, um nur diese zu nennen, die Menschen immer mehr trennen, statt sie zu einigen. Die angepriesenen Heilmittel, die sich auf die eigene Kraft verlassen, versagen kläglich. Sie führen, weil sie der Seele nichts zu bieten haben, zur Vermassung, treiben die Menschen damit im Grunde nur noch mehr auseinander.

Und dennoch geben wir auf die eingangs gestellte Frage die eindeutig klare Antwort:

Brüder trotz allem!

Freilich, wir sagen dies in der Überzeugung und Gewißheit, daß nur eines ist, das Verheißung hat: der christliche Glaube. Nur wo dieser kraft- und lebenspendend wirksam ist, werden die Menschen in brüderlicher Liebe zueinander stehen, wie es nach dem Vaterwillen Gottes und dem Erlöserwerk des Herrn Jesus Christus doch sein soll.

Der Männertag in Rendsburg am 14. Oktober will die brennende Frage nach der Bruderschaft durch den Mund von Männern der verschiedensten Berufe und Lebensstellungen beantworten.

Wir rufen zur Teilnahme die evangelischen Männer aus den Gemeinden der Propsteien Rendsburg und Münsterdorf (Itzehoe) ganz gleich, ob sie fest zu ihrem Glauben und ihrer Kirche stehen oder ob sie suchen, zweifeln, vielleicht gar müde geworden sind. An die Alten und die Jungen geht unser Ruf! Tausende von Männern haben die Männertage der letzten Jahre in den verschieden Städten des Landes besucht, viel inneren Gewinn davon gehabt und ein neues Bekenntnis zum Glauben der Väter abgelegt.

Laßt es in Rendsburg, das zum ersten Male einen Männertag erleben wird, nicht anders sein!

Kommt, hört, bekennt!

Ev. Männerwerk Rendsburg

Sonntag, den 14. Oktober 1951:

Landesmännertag in Rendsburg

8.30 Uhr Posaunenblasen

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Neuwerker Christkirche, Predigt: Pastor Dr. Wilkes, Westerland

11.00 Uhr Öffentliche Kundgebung auf dem Paradeplatz: Eröffnung durch Propst Treplin, Hademarschen; Begrüßung durch einen Vertreter der Stadt.
Kurzansprachen:
»Sind wir Brüder bei der Arbeit?« (Arbeiter Timm, Büdelsdorf);
» . . . . in der Familie?« (Biblithekar Wilkens, Rendsburg);
» . . . . im Volk?« (Bauer Scheller, Jevenstedt);
» . . . . in der Kirche?« (Landesinnungsmeister M. d. L. Böhrnsen, Rendsburg).

12—14 Uhr Mittagspause. (Für auswärtige Teilnehmer gemeinsames Mittagessen, Preis 50 Pf.)

14—17 Uhr Hauptveranstaltung in der Stadthalle: Brüder trotz allem!
Laienspiel: »Wartesaal Niemandsland«
Vorträge:
Oberstaatsanwalt Dr. Voß, Flensburg: »Du und Dein gutes Recht.«
Pastor Alfred Petersen, Husum, Beauftragter für die Innere Mission und das Ev. Hilfswerk.
Schlußwort des Beauftragten für das Männerwerk der Propstei Rendsburg, Pastor Voelz, Audorf.

Von Hademarschen wollen wir am Sonntag, dem 14. Okt., vormittags 7 Uhr, von Feldhusens Hotel aus mit einem Autobus abfahren. Der Autobus wird auch an der Post und an der Apotheke in Hanerau halten. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt zusammen betragen höchstens 2.— DM. Bei größerer Beteiligung nur 1,60 DM. Anmeldungen nehmen bis spätestens 5. 10. 51 beide Pastorate und die Kirchenältesten entgegen.

Evangelische Filmbeurteilung

»König für eine Nacht«

Hauptdarsteller: Adolf Wohlbrück, Annelies Reinhold und Willy Fritsch.

Es beginnt versprechend, biedermeierlich, in einem Stil, wie man sich ein ganz erfreuliches Singspiel vorstellen könnte. Der bayrische Monarch, vermutlich Ludwig I., ist nicht gar zu vertrottelt gezeichnet, die weibliche Hauptdarstellerin eine wohl spröde, aber doch empfindsame Schönheit, der königliche Adjutant, ein liebenswürdiger Plauderer. Es fallen geistreiche Bemerkungen, die schmunzeln lassen. Dann aber kommt langsam der Pferdefuß zum Vorschein: Man braucht höfische Liebschaften nicht kleinlich zu beurteilen. Hier aber wird mit dem Ehebruch gespielt und er als witziges Abenteuer leichtfertig begangen. Der Adjutant erschleicht sich frauliche Gunst und macht sich dann zusammen mit seinem Monarchen über die Gekränkte noch lustig.

Darum gibt es im Hinblick auf das sechste Gebot gegenüber diesem Film nur ein klares Nein.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Taufen

Es wurden getauft: Klaus-Wilhelm Voss, Lütjenwestedt. »So spricht der Herr: Ein Weiser rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums; sondern wer sich rühmen will, der rühme sich des, daß ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr.« (Jes. 9, 22—23). Ingo Johann Solterbeck, Beringstedt und Anke Marie Solterbeck, Beringstedt. »Ich bin gekommen, daß sie das Leben und volle Genüge haben sollen.« (Joh. 10, 11).

Beerdigung

Es wurde christlich bestattet: der Landmann Jürgen Bruhn, 75 Jahre, Lütjenwestedt. »Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.« (Jes. 54, 10) — Der liebe Entschlafene ruhe im Frieden, und das ewige Licht leuchte ihm!

Der Heißdampf-Schmidt dankt Gott

Auf der Tagung des Vereins Deutscher Ingenieure hatte der leitende Ingenieur des berühmten Erfinders Wilhelm Schmidt, dem die Entdeckung der Heißdampf-Lokomotive gelungen war (welche die unvollkommene Naßdampf-Maschine völlig überholte), die Gedanken über die neue Erfindung in einem Vortrag entwickelt, Gedanken, zu deren praktischen Verwirklichung er selbst mitgeholfen hatte. Da brach ein Sturm der Begeisterung los. Der Erfinder selber aber erhob sich und gab in ergreifenden Worten Gott allein die Ehre. Dann ging er auf seinen Ingenieur und Mithelfer zu und küßte ihn.

In Glaubensverbundenheit grüßt herzlich Pastor Puschke

Kirche zu Todenbüttel

Sonntag, den 30. 9.: 9,30 Uhr Erntedankfest mit Hl. Abendmahl
13,15 Uhr Kindergottesdienst.
Motag, den 1. 10.: 20 Uhr Jugendkreis
Dienstag, den 2. 10.: 20 Uhr Bibelstund in Osterstedt.
Mittwoch, den 3. 10.: 20 Uhr Abendfeier in der Kirche.
Freitag, den 5. 10.: 20 Uhr Unterweisung der zur ev. Kirche Übertretenden und Zurückkehrenden.

Kirche zu Hademarschen

Sonntag, den 30. 9.: **Erntedankfest.** 9 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst um 13,30 Uhr.
Donnerstag, den 4. 10.: 20 Uhr Männerabend, Kaiserstr. 9.
Freitag, den 5. 10.: 20 Uhr Bibelbesprechung, Kaiserstr. 9.

Färberei u. chem. Reinigung
RICH. HEIDE
Brunsbüttelkoog
Annahmestelle in Hanerau-Hademarschen
Marie Johns
Dorfstr. 71
gegenüb. d. Landfrauenschule
Reinigen von Schlosser-Anzügen **DM 1.40**
Reinigen von Lederhosen
Annahme von Fein- und Trockenwäsche.
Zurück in 8 Tagen!

Radio-Klagen?
Knuth nur sagen!
Ruf 394

Emaille- und Aluminiumgeschirre
liefert günstig
Eisenhaus H. H. Stotz
Inh. K. Dittmer Telefon 352

Bekanntmachung

Für diejenigen Einwohner der Gemeinde Hanerau-Hademarschen, die im Besitze einer Bescheinigung für kostenlose Lieferung eines Lichtbildes für den auszustellenden Bundespersonalausweis sind, findet die

Lichtbildaufnahme am kommenden Dienstag, dem 2. 10.51 von 8.30 bis 12.00 Uhr in der Volksschule, im Erdgeschoß, erstes Zimmer links, statt.

Die bei der Beantragung des Bundespersonalausweises erhaltene Bescheinigung zur Erlangung eines kostenlosen Lichtbildes ist mitzubringen.

Bei dieser Gelegenheit wird dringendst geraten, die Beantragung des Bundespersonalausweises unbedingt jetzt vorzunehmen, da die Aktion bis zum 31. Oktober 1951 abgeschlossen sein soll. Die Anträge auf Ausstellung eines Bundespersonalausweises werden täglich im Einwohnermeldeamt in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr angenommen.

Hanerau-Hademarschen, den 26. September 1951

Der Bürgermeister, Thomsen

Landfrauenverein Hademarschen

Die Fahrt nach Itzehoe zur Teilnahme an einer gemeinsamen Veranstaltung d. Landfrauenvereins Kreis Steinburg am 2. Oktober, nachmittags um 13.30 Uhr ab Landfrauenschule kann stattfinden, wenn sich 40 Teilnehmerinnen melden. Die Fahrt wird dann 2.— DM je Person kosten. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Bei nicht genügender Beteiligung muß der Linienomnibus benutzt werden.

Anmeldungen bis Sonnabend morgen erforderlich.

Von der Reise
zurück!
Tierarzt Dr. Jensen
Hanerau · Telefon 433

Ihre Vermählung geben bekannt

Johannes Tepker

Christl Tepker geb. Egge

Hademarschen — Wilster

28. September 1951

Am Sonnabend, 29. 9. 1951
abends, ist mein Lokal
geschlossen!
Rühmann, Batz

Gig-Geschirr (Nickel)
zu verkaufen
Adresse beim Verlag

Feldhusens Lichtspiele
Hademarschen

Freitag, Sonnabend u. Sonntag
König für eine Nacht
Wir bitten, nach Möglichkeit schon die Freitag- und Sonnabend-Vorstellungen zu besuchen.

Sonntag, 16 Uhr Kindervorstellg.
Stift und seine Bande
Eine tolle Darstellung des Kampfes zweier Jungengruppen. Der dabei angerichtete Schaden wird durch die Kinder mit größter Aufopferung wieder gutgemacht.

Dienstag und Mittwoch
Tal des Todes
Voranzeige
Spiel mit dem Schicksal

Sonntag, Erntedankfest, 30. Sept.
Großer Tanzabend
Kapelle Addi Schoor
• Fahrradaufbewahrung! •

Für die uns zu unserer Silber-Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche danken wir recht herzlich

Richard Jabsen u. Frau

Hademarschen, Sept. 1951
Westerstraße 21

Herbst- und Winter-
Modenschau
der Firma

ROBERT **Pieper**
HADEMARSCHEN

am Sonntag, 7. Oktober 1951 16 und 20 Uhr
in den festlich ausgestalteten Räumen von
Struves Gasthof (Inhaber H. Maack)
unter Beteiligung der Firmen:

Johs. Popp Schuhwaren	**H. Wolgast** Lederwaren
Otto Stotz Beleuchtung	**Christel Neste** Hüte
Drogerie Friedrich Kosmetik	**Salon W. Jordan** Frisuren
Wilhelm Seeler Schmuck	**Ernst P. Beckmann** Gärtnerei

Num. Plätze. Vorverkauf bei Firma Robert Pieper
Eintritt: Nachmittags und abends DM 1.–

Nach der Modenschau spielt die Rugesche Kapelle zum **Tanz**

Kapellmeister Richter
spielt am Sonnabend, dem 29. Sept., auf Wunsch der Gäste in den
Bahnhofsgaststätten

Fugenlose goldene
Trauringe
je nach Größe das Paar
333 ab 28.– DM
585 ab 54.– DM
Schwere Ausführung
333 ab 42.– DM
585 ab 96.– DM
Nur gute Markenfabrikate
Gustav Hinz
Uhren · Gold- u. Silberwaren

Fischerhütte
Sonnabend, den 6. 10. 51
Gr. Ernteball
für Jung und Alt
Anfang 19.30 Uhr
Es ladet ein
Hinr. Carstens

Kuh- und Pferdedecken
in sämtlichen Größen
sofort lieferbar
Beste Qualitäten
Hans Bank & Sohn
Hademarschen · Tel. 200

Drachen
für DM 1.65
Buch- und Papierhandlung
Wilhelm Constabel
vormals Th. Constabel

Landesbrandkasse
Brand-
Sturm-
Wald-
Einbruchsdiebstahl-
Glasbruchschäden-
Versicherungen

Provinzial
Lebens-
Unfall-
Haftpflicht-
Kraftfahrzeug-
Versicherungen

ab 1. Oktober 1951 Dorfstr. 16
(Nähe der Post)
Fernruf wie bisher 246
Johannes Claußen, Bezirkskommissar

Ab sofort Verkauf von **Alpenveilchen!**
Obstbäume mit Markenetikett des BDB
Beerensträucher aller Art
Koniferen und Ziersträucher
winterblühende Heide · Alpenrosen
Edel-, Polyantha- und Kletterrosen
sowie sämtliche Baumschulartikel
liefert preiswert
Hermann Thede
Gartenbau und Kranzbinderei · Am Friedhof
Um bei der Reichhaltigkeit der Baumschulartikel die gewünschten Sorten liefern zu können, bitte ich um Vorbestellung.

Für den Herbt und Winter . . .

bringen wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl in **Damen-, Herren und Kinderbekleidung**

Es wird eine Freude für Sie sein, Ihre Herbsteinkäufe bei uns vorzunehmen. Wir bieten Ihnen wie immer Qualitätswaren zu vorteilhaften Preisen und haben wir den einen Wunsch, Sie restlos zufrieden zu stellen.

Wilhelm Holst, Hademarschen · Ruf 400

Hohenwestedt

Konfirmation 2020

Konfirmation, Samstag den 15. August um 10.00 Uhr
v. l.: Marie Göttsche, Hohenwestedt, Magnus Frahm, Hohenwestedt, Luisa Marienfeld, Wapelfeld, Sören Bünz, Tappendorf

Bilder: U. Lucht

Konfirmation, Samstag den 15. August um 12.00 Uhr
v. l.: Greta Schümann, Tappendorf, Victoria Weide, Hohenwestedt, Carlotta Häufle, Hohenwestedt

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

Jürgen Ramcke
Meisterbetrieb
für Sanitärtechnik
Heizungsbau und
Bauklempnerei
Gas
Wasser
Heizung
Bauklempnerei
Theodor-Storm-Straße 59 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 · Fax 0 48 72 - 35 95 · www.ramcke-heizung.de

Jan Witt
Dachdeckermeister
GmbH
Jan Witt GmbH
Grüner Weg 11
24808 Jevenstedt
Tel. 04337/1388
www.dachdeckerei-janwitt.de
...ALLES FÜR IHR DACH.

Hohenwestedt

Konfirmation 2020

Konfirmation, Samstag den 15. August um 14.00 Uhr
v. l.: Pia Burzlaff, Hohenwestedt, Michel Rathjen, Nienborstel, Ida Ohrt, Nienborstel, Kjara Schwager, Nindorf

Konfirmation, Sonntag den 16. August um 10.00 Uhr
v. l.: Max Stammer, Reher, Lya Zofie Bader, Reher, Jasper Heetsch, Reher, Anna Krohn, Hohenwestedt, Melina Nebendahl, Heinkenborstel

LandMarkt
Futtermittel · Gartenmarkt
Kohlen · Heizöl

Der heiße Draht
für kalte Tage

LandMarkt Brüggen · Mühlenstraße 10 · 24594 Hohenwestedt
0 48 71 / 13 13 · info@landmarkt-brueggen.de · www.landmarkt-brueggen.de

Eggert
Rühmann
Dachdeckermeister

· Dachdeckerei
· Bauklempnerei
· Flachdachsanierung
· Gerüstbau
· Innenausbau
· Asbestentsorgung

24819 Todenbüttel · Werden 1a · Telefon / Fax 0 48 74 - 748
dachdeckerei.eggert.ruehmann@web.de · Mobil 0 162 36 62 804

Konfirmation 2020

Konfirmation, Sonntag den 16. August um 12.00 Uhr
v. l.: Leif Bennet Ratjen, Hohenwestedt, Louis Sitko, Jahrsdorf, Piet Claußen, Nienborstel, Julian Theede, Hohenwestedt

Konfirmation, Sonntag den 16. August um 14.00 Uhr
v. l.: Mirja Sievers, Wapelfeld, Svea Christiane Haack, Hohenwestedt, Jana Leonie Tharau, Hohenwestedt, Mia Reimers, Mörel, Emily Krüger, Remmels

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Reiki *Mentaltraining* *Wellness-Massagen*
Besprechen *Stressmanagement*

Antje Koß

Reiki-Meister-Lehrerin
Mentaltrainerin

ANTJE'S OASE

Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83
Mail: antje.koss@web.de www.reiki-hademarschen.de

BROESEL
Fahrzeugtechnik GmbH
Meisterhaft auto reparatur
seit 20 Jahren in Gokels

Radwechsel inkl. Wuchten
ab 20,-Euro/Satz
Einlagerung der Räder
ab 15,-Euro /Saison
Inspektion ab 49,- €
inkl.Mobi-Garantie
Klimawart.. ab 49,-€
Reparatur-

Wir sorgen für Mobilität und Sicherheit in der Krise

...motorrädern und Autos

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag nach Vereinbarung

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74
broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

Multivisions-Vortrag Kohlland Dithmarschen

Der Kreis Dithmarschen an der Westküste von Schleswig-Holstein mit einer Größe von ca. 140km² bietet abwechslungsreiche Landschaften der Geest und der Marsch. Gerade die weitflächige Marsch mit dem der Nordsee abgerundenem Land, den Kögen, ist ein fruchtbares Land, ein Bauernland.

Kohlernte in Dithmarschen *Bild: Wikipedia*

Hier hat sich auch klimatisch bedingt das größte Kohlanbaugebiet Europas entwickelt. 80 Millionen Kohlköpfe verschiedener Art wachsen auf den Feldern. Aus dem fast unscheinbaren Saatkorn spriest nach 10 bis 14 Tagen eine kleine Pflanze mit einem Sortennamen wie zum Beispiel Marcello, Korpuna, Kalerama oder auch Rexona. Man mag es kaum glauben, daraus wächst ein schmackhaftes wie auch nährstoffreiches Gemüse heran. Je nach Kulturbedingungen kann schon der erste Frühkohl geerntet werden. Ein Kohlkopf der sogenannten Handelsware sollte ein Gewicht von 1 bis 2,5 Kg haben, der Industriekohl 4 bis 5 kg. Durch Züchtungen wird Kohl unterschiedlichster Arten für die Verwendung angeboten, zum Beispiel für Sauerkraut, Kohlsalat, Kohlrouladen.

So spielt auch die Lagerung bei den Landwirten eine große Rolle, die Lagertemperatur wird bei null Grad herum gehalten. Somit wird die Haltbarkeit über etliche Monate garantiert. Die Ernte der Kohlköpfe ist reine Handarbeit, dieses wird anschaulich in dem Vortrag dargestellt, wie auch die Ernte von Rosenkohl mit der Maschine.

Der Vortrag vermittelt eindrucksvoll den Anbau von Kohl mit all seinen Facetten, von der Aussaat bis zum Kohlgericht, ebenso den Ablauf der Fertigung von Sauerkraut. Auch die traditionellen Dithmarscher Kohltage, das Backen von Kohlbrot in einer Bäckerei in dem Ort Lunden vermitteln - Dithmarschen ist Kohlland.

Der Autor des Multivisions-Vortrag Ernst Korth ließ sich viel von Landwirten animieren einen Bericht zu erstellen von der Zucht, Aussaat, Pflanzung, Pflege, Ernte und Vermarktung. Einen Rückblick in die Geschichte zeigt den Wandel im Kohlanbau.

Allerdings werden die Kohlköpfe wie schon immer mit der Hand geerntet. Für diese nicht ganz leichte Arbeit ist es nicht einfach Arbeitskräfte zu bekommen. Alles verpackt wird in dem Vortrag präsentiert, in Hoch- oder auch plattdeutsch. Ernst Korth ist schon viele Jahre mit diversen Vorträgen in Norddeutschland bekannt. Außer den Vorträgen bietet er auch Reiseleitungen in den Vier- und Marschlande, Hamburgs Blumen- und Gemüsegärten, ebenso auch in Dithmarschen. Auch eine Güter- und Herrenhaus-Tour in Schleswig-Holstein und plattdeutsche Lesungen gehören zu seinem Repertoire.

Informationsmaterialien zu weiteren Film- und Diavorträgen sowie einer Reiseführung finden sie bei Ernst Korth, Tel. 04806 1249 oder 0172 4109326.

Text/Bilder: A. Schroeder, R. Kelm

TOTALER
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
Neue Öffnungszeiten ab dem 12. August:
Montag bis Freitag von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag von 10⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

Hohenwestedt

Spende für die neuen Erstklässler

Die Einschulungen und der Schulalltag laufen in der momentan Zeit alles andere als normal ab und sind mit immer neuen Regelungen einhergehend.

Um den neuen Erstklässlern eine kleine Freude zu bereiten, trafen sich Frau Kathrin Trüggelmann-Romanow, Frau Eva Schmidtke, Herr Gebhard Hartwig sowie Frau Monika Heerde vom Sozialverband OV Hohenwestedt mit dem Rektor der Grundschule am Park, Herrn Wulff, vor dem Schulgelände und überreichten für die neuen Schüler eine Spende von jeweils 100 Stück zum Beispiel Malbücher und Stifte.

Text/Bild: K. Trüggelmann-Romanow

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder mail@constabel-druck.de

Kopf frei für die Familie – mit AXA als Partner an Ihrer Seite profitieren Sie von maßgeschneiderten Lösungen für Familien. Damit Eltern und Kinder in jeder Lebensphase bestens abgesichert sind und den Schutz bekommen, den sie gerade benötigen. Von der Geburt des ersten Kindes bis zur Einschulung und darüber hinaus. Welche Entscheidung auch ansteht: Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. Ich bin jederzeit für Sie da und berate Sie gern persönlich!

AXA Hauptvertretung **Sonja Sievers**
Mannhardtstr. 10, 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: 04872 487, Fax: 04872 2628
sonja.sievers@axa.de

Anzeige

Nachhaltiges Geschenk der AWR zum Schulstart

Wir tun unserer Umwelt etwas Gutes, indem wir auf Plastik verzichten, das weiß jeder. Doch gibt es gute und praktische Alternativen zur Plastik-Trinkflasche, die auch im Schulalltag nützlich sind? Ja! Flaschen aus Glas sind mehrfach wiederverwendbar und verbrauchen somit weniger Ressourcen in der Herstellung.

Das Wissens- und Erlebniszentrum AW-Erle führt Kinder vom Kindergartenalter bis zur Sekundarstufe an abfallrelevante Themen heran. Den nachfolgenden Generationen ein Bewusstsein für unsere Umwelt zu vermitteln, ist für die AWR eine wichtige Aufgabe. Darum schenkt die AWR zu Beginn des Schuljahres 2020/21 jedem Kind im Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Einschulung eine wiederverwendbare Trinkflasche.

Diese Glasflasche mit einem bunten AW-Erle Motiv auf ihrer Stoffhülle, ist absolut auslaufsicher, durch den Thermoschutz bruchsicher und hält das Getränk lange warm oder kalt. So haben die Kinder nicht nur einen tollen nachhaltigen und robusten Wegbegleiter in ihrer Schulzeit, sondern tun gleichzeitig der Umwelt Gutes.

Text/Bild: E. Bohl

AWR ABFALL I WERTSTOFF I RESSOURCE

Trenn's einfach!

Mythos:

„Joghurtbecher sollte man ausspülen“

Das Ausspülen der Becher würde nur unnötig Wasser verschwenden, es reicht wenn der Joghurtbecher „löffelrein“ ist, da Kunststoffe vor dem Recycling heiß ausgespült werden. **Ganz wichtig ist, dass der Deckel abgetrennt wird, denn Deckel und Becher werden verschiedenen Fraktionen beim Recyceln zugeführt.**

Wer Abfall vermeidet und trennt, schützt die Umwelt. Du hast es in der Hand!

Schafstedt

Großer Einsatz für das Fledermausquartier

Seit gut 30 Jahren zählen Mitglieder der NABU-Ortsgruppe während der jährlichen Winterzählung im Januar die Fledermausarten in der Schafstedter Bunkeranlage. Seit mir der damalige Vorsitzende Rüdiger Baselt anbot, eine Begehung der unterirdischen Anlage mitzumachen, bin ich der Überzeugung, dass die Tiere ohne menschliche Betreuung nicht überleben werden. Auf der Erde gibt es die Art seit 49 Millionen Jahren. An ihrer Lebensweise hat sich seit jener Zeit nichts geändert: Sie sind fliegende Säugetiere, nachtaktiv und begeben sich für sechs Monate in einen Stoffwechsel reduzierten Winterschlaf. Diese erfolgreichen Erfindungen waren so langlebig, dass sie bis heute keiner Verbesserung bedurften. Es gibt insgesamt weltweit 1001 bekannte Arten. So wie die unterirdischen Anlagen vor sehr langer Zeit gesprengt wurden, stellte sich die Situation vor Ort noch im Jahr 2019 dar. Als vor wenigen Jahren die Stiftung Naturschutz das Gelände von der Bundesimmobilien-Agentur erwarb, wurde von Matthias Göttsche, dem landesweiten Koordinator beim Fledermaus-Monitoring, ein Aufwertungs- und Verbesserungskonzept entwickelt. Vom Ende der Winterschlaf-Periode im März/April 2019 bis zum Aufsuchen des Winterquartieres im Oktober 2019 wurde die Anlage mit einem hohen Kostenaufwand auf den speziell für diesen Ort notwendigen Stand gebracht. Nach etlichen Aufbrüchen und Zerstörungen der Eingangsbereiche sowie Vandalismus in den Bunkergängen, ist nun auch im Außenbereich eine durchdachte Anlage entstanden, die hoffentlich erneuten Einbruchsversuchen standhält. Der Innenbereich hat eine eindrucksvolle Verbesserung erhalten, indem verschiedene Kästen, Hohlblocksteine und durchsichtige Trapezplatten angebracht wurden. Neu ist ein optimiertes Belüftungskonzept, das gleich bleibende Temperaturen und weniger Durchzug ermöglichen soll. Einen sehr hohen Sanierungsaufwand gab es, als große Ölreste entdeckt wurden, deren Ausmaß bei der Erstellung einer Kostenplanung nicht absehbar war. Eimerweise musste der Ölschlamm an die Oberfläche gebracht werden. Zum Schluss füllte die Masse mehrere Container, deren Inhalt in einer Hamburger Verbrennungsanlage entsorgt wurde. Die beauftragte Firma Laue hat die nach den Vorgaben zu entrichtenden Arbeiten sehr überzeugend erledigt, so dass auf Jahrzehnte hinaus eine Anlage entstanden ist, von der wir uns eine Steigerung der Überwinterungszahlen versprechen.

Wasserfledermaus *Bild: NABU/D. Nill*

Vorkommende Arten: Die weitaus größte Population besteht aus den Wasserfledermäusen. Sie hängen kopfüber an den Wänden oder von der Decke und verkriechen sich in Hohlblocksteinen, Ritzen oder hinter Trapezplatten. Mit großem Abstand folgen die Arten der Teich- und Fransenfledermaus sowie Braunes Langohr. In diesem Sommer werden die noch ausstehenden restlichen Arbeiten in den weitläufigen Gängen der Anlage getätigt. Sind dann alle Arbeiten nach dem vorliegenden Optimierungskonzept erledigt, erhoffen sich die Fledermausschützer eine nachhaltige Steigerung der Überwinterungszahlen. Insgesamt ist die Schafstedter Bunkeranlage aber schon jetzt das bedeutendste westliche Quartier in Schleswig-Holstein. Auf dem oberirdischen Gelände weiden mehrere Robust-Rinder. Der gesamte Bereich ist begehbar aber mit einem Zaun gesichert. Spaziergänger können nach wie vor das Gelände über eine selbstschließende Pforte aufsuchen. Im Eingangsbereich steht seit Kriegszeiten ein Betonklotz, der in naher Zukunft ebenfalls saniert werden soll. Auf dem flachen Dach wachsen seltene Pflanzen und Kräuter. Das Gebäude selbst wird für Schwalben und andere Singvögel hergerichtet. Daneben hat die Stiftung Naturschutz Maßnahmen ergriffen, um Amphibien wie Zauneidechse und Ringelnatter zu schützen.

Wenn Interesse besteht, eine Winterzählung zu erleben: Kontakt: Klaus Saß, mail: sass.klaus@web.de. Da die Zählgruppe maximal aus sechs Personen besteht, werden in der Regel zwei Plätze für Interessierte vergeben. *Text: K. Saß*

„Vor Anker“ Senioren- und Pflegeheim Breiholz GmbH
Hauptstraße 117-123 · 24797 Breiholz · Tel. 04332-1800 · Fax 04332-750
info@vor-anker.eu · www.vor-anker.eu

Wacken

Nachmittage auf dem Bauernhof

Seit zirka 1 Jahr bietet Marion Reimers, Bauernhofpädagogin, auf dem landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Wacken einen monatlich 3-stündigen Nachmittag mit wechselnden Themen und Raum zum Entdecken für Kinder von 2 bis 13 Jahren an. Auf dem Hof gibt es neben Milchvieh, Zuckerrüben-, Getreide- und Futtermaisanbau auch einen kleinen Obst- und Gemüsegarten. Die Kinder werden durch die unterschiedlichen Jahreszeiten geführt und entdecken den Hof mit allen Sinnen. Themen sind unter anderem „Aussaat bis zur Ernte“, „vom Kalb zur Kuh zur Milch“ und „vom Korn zum Brot“. Mit den Nachmittag sollen Bräuche beibehalten und Ursprüngliches bewahrt werden und auf bunte Weise zugänglich für die Kinder sein. Ein weiteres Anliegen ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung, wie zum Beispiel nachhaltige Ernährung. Marion Reimers möchte durch besonderes Erleben mit Herz, den Kindern Zeit geben für Landwirtschaft und Natur, einen Rastplatz für die Seele schaffen. Die nächsten Termine sind „Ein Nachmittag auf dem Bauernhof“ - Ein Raum zum Entdecken von 15 bis 18 Uhr am 28. September, 30. September oder 1. Oktober 2020, Kosten 12 Euro „Ein MUSIKalischer Nachmittag auf dem Bauernhof“ - Ein Raum zum Entdecken und Singen von 15 bis 18 Uhr am 24. September oder 2. Oktober 2020, Kosten 12 Euro

Mitzubringen ist bei den Nachmittagen wetterfeste Kleidung und ein kleines Picknick mit Getränk.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bei Übergabe des Kindes ist bitte ein Mundschutz zu tragen, das Hygienekonzept wird bei Ankunft erklärt. Bei der Anmeldung sind Vor- und Zuname, Adresse, Alter des Kindes sowie Ansprechperson oder Mobilnummer des Erziehungsberechtigten anzugeben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Marion Reimers
Hauptstraße 103
25596 Wacken
Tel. 04827 95060
Mobil 0160 93832075

Blumen für jeden Anlass
Flower-Power
Gabi Lähn
Kaiserstraße 5
25557 Hanerau-Hademarschen - Tel. 0 48 72 / 96 77 20

Ihr Erfolg und Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.
Wir beraten transparent und verständlich und halten Ihnen den Rücken frei.
JB Steuerberaterin JESSICA BOLLN
Gehrn 9
25596 Wacken
Telefon: 04827 - 49599 00
Fax: 04827 - 49599 10
E-Mail: kanzlei@steuerberaterin-bolln.de
www.steuerberaterin-bolln.de

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH
Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau
seit 1946
25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1
Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de
www.herbst-bau-gmbh.de

Matthias Pfeiffer
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net

Baufinanzierung
Die Richtige gefunden!
Sie haben die Immobilie, wir die Finanzierung.
Ihre Spezialisten in Büdelsdorf
Fehmarnstraße 20 · T 04331 437002
buedelsdorf-baufi@drklein.de
www.drklein.de
DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

Hanerau-Hademarschen

Große Archäologische Route 15 km - 4. Teil

Wer die archäologischen Schätze an der Rad-Route entdecken möchte, erhält hier eine ausführliche Beschreibung der Route, da die Spuren unserer Ahnen, die hier bereits seit Jahrtausenden lebten und starben, meist im Verborgenen liegen und für Laien nicht leicht zu erkennen sind. Sie nutzen die Route in Eigenverantwortung und auf eigene Gefahr.

Punkt 13 (8,28 km) Bei der Weiterfahrt durch den Ort sehen wir auf der linken Seite der Straße eine Reihe von Findlingen als Grundstücksbegrenzung. Wenn wir uns den ersten in der Reihe sehr genau anschauen, dann können wir in ihm sogenannten „Schalenstein" erkennen. Die flachen rundlichen Vertiefungen wurden in der Steinzeit in mühevoller Arbeit hergestellt. Der Stein dürfte vor mehreren tausend Jahren als Deckstein auf einem Großsteingrab gelegen und die Vertiefungen als Opferschalen gedient haben.

Wir fahren ein kurzes Stück zurück und biegen am Feuerwehrhaus links

Schalenstein

auf die Straße nach Liesbüttel/Steenfeld ein. An der darauf folgenden Kreuzung (9,05 km) biegen wir rechts auf die Straße nach Liesbüttel ab. In Liesbüttel steigt die Straße stetig an, an der Kreuzung folgen wir der Straßenführung rechts nach Hademarschen.

Punkt 14 (11,64 km) In einer Kurve steht auf der linken Seite eine Bank, von der aus man über das Feld einen „Panorama-Blick" auf Dithmarschen hat, das auf der anderen Seite des Nord-Ostsee-Kanals liegt. Wenn ein größeres Schiff den Kanal durchfährt, wirkt es von hier aus, als schwebe es über die Wiesen. Auch der obere Teil der Grüntaler Brücke ist von dieser Bank aus zu erkennen.

Wir fahren weiter auf der Straße Richtung Hademarschen und biegen an der nächsten Bank (11,92 km) dem Fahrradschild folgend rechts zu den Hademarscher Bergen ab.

Wenn vor uns die Vereinshäuser auftauchen (12,00 km), liegt auf der linken Seite ein buschbestandener Wall, ein altes Hügelgrab. Ein weiteres liegt zwischen den Vereinshäusern.

Während wir am rechtsseitig gelegenen Kletterpark entlangfahren, sehen wir links ein relativ hohes Hügelgrab. Wir kommen an den Sportplatz und an den vom Kletterpark genutzten Aussichtsturm, an dem wir rechts abbiegen (12,24 km). Danach halten wir uns links, um gleich danach linkerhand den

Ochsenweg

Aufgang zum ausgegrabenen Großsteingrab auf den Hademarscher Bergen zu finden (12,29 km). Es stammt aus der Jungsteinzeit., ist also ca. 5500 Jahre alt. Schon bei der Ausgrabung fehlte aus unerklärten Gründen der dritte Deckstein.

Wir fahren dann linkerhand zum Sportplatz zurück, von dem aus wir rechts in die Hafenstraße einbiegen. Diese mündet auf die Straße „Im Kloster", in die wir links einbiegen, gleich darauf sind wir auf der rechten Seite der Straße wieder zurück am Museum.

Lust auf die komplette Strecke?

Den Infoflyer zur Themenstrecke und weitere Pfade bekommen Sie bei Stotz am Markt, im Museum oder unter https://www.hanerau-hademarschen.de/freizeit-kultur-soziales/kulturthemenpfade/. Dort finden Sie auch die komplette, ausführliche Streckenbeschreibung.

Albersdorf

Mammutskelett neu im Steinzeitpark

Im Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf ist seit kurzem die originalgroße Replik des Skeletts eines Wollhaarmammuts aus der letzten Eiszeit vor über 50.000 Jahren aufgestellt worden. Die Replik des Mammutskeletts konnte dank einer Förderung aus dem Regionalbudget der AktivRegion Dithmarschen bei der Fa. Expo:Nat (Neumünster) erworben werden und wurde nun quasi als vom Neandertaler-Menschen zerlegter Kadaver beim noch zu errichtenden „Lager der Neandertaler" von der Arbeitsgruppe des Steinzeitparks unter Leitung von Volker Heesch aufgebaut.

„Wir erweitern mit der Darstellung des beeindruckenden Kadavers eines Mammuts unseren Blick in die Altsteinzeit und weisen damit auf die ältesten Spuren menschlicher Anwesenheit in unserer Region hin", sagt Dr. Rüdiger Kelm vom Steinzeitpark Dithmarschen.

Bereits in den 1970er Jahren wurde bei Kiesabbauarbeiten eine neandertalerzeitliche Fundstelle bei Schalkholz aus der Zeit um ca. 60.000 v. Chr. entdeckt. Dieser kurzzeitig genutzte Lagerplatz der Neandertaler-Menschen dient als archäologischer Hintergrund des Nachbaus im Steinzeitpark.

Text/Bild: R. Kelm

Autohaus Tonn • *Kfz-Meisterbetrieb*

Ständig gute Gebrauchtwagen im Angebot!

- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Spezialumbauten
- Tuning • Chiptuning
- Eco-Tuning
- Car Hifi
- Karosseriearbeiten
- Scheibenreparatur
- Abgas- und Hauptuntersuchung
- Fahrzeuglackierung
- Unfallinstandsetzung
- Jahreswagen
- Sonderabnahmen
- Getriebespülung für Automatikgetriebe

Minibagger Verleih

24 Stunden Notdienst - Tel. 0173 - 650 79 55

Kaiserstraße 5 · 25557 Hanerau-Hademarschen · Tel. 0 48 72 - 22 27

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke

Marschring 12
25557 Bendorf
(04872) 959753

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.rbtodenbuettel.de

Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Raiffeisenbank eG Todenbüttel

Hanerau-Hademarschen

MORITZ KRUIT & Band - Blues, Jazz und Soulpop im Jazzladen (Nachholkonzert)

Am 12. September 2020 kommt „Moritz Kruit", ein musikalisches Ausnahmetalent, mit seiner Band nach Hanerau-Hademarschen in den Jazzladen, Im Kloster 8. Er verbindet facettenreich Blues-, Jazz- und Soulmusik in einem tollen Klanggewandt und begeistert auch mit seiner charakterlichen Stärke sein generationsübergreifendes Publikum. Liebhaber dieser Musikrichtungen kommen durch sein breit aufgestelltes Bühnenprogramm voll auf ihre Kosten. Das wunderbar passende Ambiente des Veranstaltungsraumes verspricht zusätzlich beste Stimmung an diesem Tag. Der „Jazzladen" erfreut sich bereits über erste Vorbuchungen zu diesem besonderen Ereignis. „Moritz Kruit - Mit sechs Jahren das erste Mal „Bühnenluft" geschnuppert und seitdem die große Leidenschaft zur Musik entwickelt. – Er ist ein sehr talentierter (Multi-) Instrumentalist und Singer- Songwriter aus Norddeutschland, der hauptsächlich mit seiner herausragenden Band unterwegs ist. Durch seine einzigartige Stimme, unglaubliche Bühnenpräsenz und unbändige Spielfreude macht er jedes Publikum kurzerhand zu Seinem.

Dabei lässt er sich in keine musikalische Schublade stecken – Vielmehr ist er in den unterschiedlichsten Musikgenres zuhause. Und genau diese Vielfältigkeit macht ihn aus und ist erfrischend für jedes Ohr. Mal laut, mal leise – mal fröhlich, mal traurig – mal rockig, mal balladig – mal auf Deutsch, mal auf Englisch. Trotzdem klingt alles nach ihm. Er beschreibt seine Mischung gerne als „Soulpop". Es fielen Vergleiche zu Prince, John Mayer, Eric Clapton, Shawn Mendes und Ed Sheeran.

Mit diesen Voraussetzungen ist der junge Musiker auf dem besten Weg einer der ganz Großen zu werden…" (Pressetext: Moritz Kruit)

Weitere Informationen, Musik und Videos sind über https://www.facebook.com/moritz.kruit oder www.jazzladen.webnode.com zu finden.

Text/Bild: A. Holling-Wollmann

Termine September/Oktober

Montag 07.09.

Yoga am Morgen um 8.30 Uhr und Yoga am Abend um 18.30 Uhr wieder jeden Montag. Außerdem Schmerz- und Bewegungstherapie nach Liebscher & Bracht um 17 Uhr im Kulturzentrum Hanerau-Hademarschen. Einstieg ist jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich bei Anja Rexhausen (04872 942878)

Dienstag 08.09.

Die VHS Aukrug nimmt den Kursbetrieb wieder auf, zum Beispiel Hatha-Yoga, Spanisch, Qi Gong oder das Kreativ-Atelier für Kinder. Unter www.vhs-sh.net/vhs-aukrug oder unter Tel. 04873 9010852 gibt es weitere Informationen.

Mittwoch 09.09.

Silva Concept veranstaltet eine Wanderung im Rahmen des Waldumbaus im Waldgut Waldhütte, Meezen, mit Arne Petersen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 04871 763 580

Donnerstag 10.09.

Die Krabbelgruppe trifft sich wieder jeden Donnerstag von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturzentrum Hademarschen. Anmeldung erforderlich bei Meike Blohm (04872 9142)

Samstag 12.09.

Die VHS Schenefeld veranstaltet einen Rundgang durch Schenefeld. Herr Hans Otto Boie erklärt die Geschichte Schenefelds, Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Hintereingang des Amtsgebäudes Schenefeld. Anmeldung erforderlich unter Tel. 04892 959 oder webmaster@vhs-schenefeld.de

Der Naturpark Aukrug lädt zur Naturkundlichen Wanderung mit Frau Monika Roggenbach-Freitag um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist bei der Fachklinik Aukrug, Anmeldung erforderlich unter Tel. 04871 763580

Donnerstag 17.09.

Die LandFrauen Todenbüttel bieten den Kurs „Wikinger-Stricken" in der Mensa der Schule um 19 Uhr an. Die Kosten belaufen sich auf 13 Euro, Anmeldung erforderlich bei Frau Svenja Kühl (04874 1458 oder 0172 9502667)

Sonntag 20.09.

Offener Garten: Kräutergarten Altenjahn in Grauel von 10 bis 16.30 Uhr. Infos unter Tel. 04871 763580

Samstag 26.09.

Die Waldpädagogin Dörte Goerzen bietet eine Waldführung „Der Wald und unser Klima" an, Dauer ca. 1,5 Stunden. Anschließend gibt es einen Snack in der

Anglerhütte. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei den Anglerteichen in Beringstedt. Anmeldung bei Antje Solterbek (04874 646)

„Auf den Spuren von einheimischen Tieren" mit Elke Schmidt um 14.30 Uhr, Treffpunkt bei der Fachklinik Aukrug. Anmeldung erforderlich unter Tel. 04871 763580

Donnerstag 08.10.

Gemütliches Erntedank-Beisammensein in Lütjenwestedt. Frau Dorthe Reimers hält einen Vortrag über die Geschichte der Fachschule für Hauswirtschaft Hanerau-Hademarschen. Beginn ist um 19 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Frau Holling (04874 9285)

Samstag 10.10.

Yoga-Selbst-Entwicklungshilfe im Kulturzentrum Hanerau-Hademarschen von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Anja Rexhausen (04872 942878)

Der ASV Hademarschen bietet einen dreitägigen Anglerschein-Kurs mit Prüfung in Grüntal an, 18. und 24. Oktober. Anmeldung erforderlich bei Herr Hinz (04335 3739585) Herr Deussing (04872 6214490)

Das Museum Hohenwestedt hat immer donnerstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, barrierefreier Eingang.

- 250 Jahre Kirche Hohenwestedt noch bis zum 25. Oktober 2020
- 70 Jahre Landfrauen bis zum 11. Oktober 2020

Schleswig-Holstein

Kulturfestival 2020

Eine Gesellschaft ohne Kultur kann nicht existieren. Sie ist ein Grundstein, sie ist es wert gelebt, gefühlt und auch gefördert zu werden. Die Corona Pandemie hat die Kunst- und Kulturszene sowie die Veranstaltungsbranche im Land schwer getroffen.Das Land Schleswig-Holstein schafft eine Veranstaltungsreihe für das Jahr 2020 und zeigt, dass es dennoch weitergeht. Geplant sind rund 90 Veranstaltungen überall in Schleswig-Holstein. Vom 10. Juli bis Oktober 2020 treten Kunst- und Kulturschaffende aus Bereichen wie Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Film, Literatur und Kleinkunst auf und präsentieren ihr Handwerk. Auch die Veranstaltungshäuser und die Veranstaltungsdienstleisterinnen und -dienstleister des Landes werden in das Festival eingebunden. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste Schleswig-Holsteins sind eingeladen, die vielseitige Kultur unseres Landes wieder zu erleben. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, unterliegen auf Grund der Corona Beschränkungen jedoch einer vorherigen Anmeldepflicht für Besucherinnen und Besucher. Es gelten selbstverständlich die aktuellen Corona-Hygienevorschriften. Die Besucherinnen und Besucher sind angehalten, die Corona-Regeln einzuhalten.
Vom 13. bis 25. Juli rollte der Kulturtruck durchs Land und präsentierte die ersten Künstlerinnen und Künstler. Eindrücke finden Sie auf Facebook und Instagram sowie in der Bilderstrecke des Kulturfestivals
Das Veranstaltungsprogramm in lokalen Häusern, auf Open Airs und in den Straßen Schleswig-Holsteins ist gestartet! Unter den aktuellen Corona-Abstands- und Hygieneregeln darf sich das Publikum auf engagierten Kunstgenuss freuen, der Eintritt ist kostenfrei.Tickets für eine kostenfreie Registrierung erhalten Sie ab sofort unter „Ihr Ticket" auf der Internetseite www.kulturfestival.sh Zusätzlich werden alle Veranstaltungen kostenfrei und live auf Online-Kanälen übertragen. Alle Veranstaltungen können Sie sich im Nachhinein online anschauen.
Veranstaltungen:
Freitag, 4. September
Open Air Brunsbüttel - Musik und Straßenkunst ab 19 Uhr in Brunsbüttel
Samstag, 5. September
Open Air Tönning - Ahoi Nordfriesland! ab 19 Uhr in Tönning
Sonntag, 6. September
Open Air Bad Segeberg - Party am Kalkberg ab 19 Uhr in Bad Segeberg
Montag, 7. September
Klassik, Klezmer, Wortkunst - Drei Acts, drei Genres ab 19 Uhr in Pinneberg
Dienstag, 8. September
Klassik und Kurzgeschichten - Musikalische Zeitreise und das Leben im Norden ab 19 Uhr in Neumünster
Donnerstag, 10. September
Die Welt der Klassiker - Und ein wenig Literatur ab 19 Uhr in Mölln
Freitag, 11. September
Open Air Plön - Zauberkunst, Rock'n'Roll und Irish Folk ab 19 Uhr in Plön
Samstag, 12. September
Open Air Flensburg - Soul, Rock und Coversongs ab 19 Uhr in Flensburg
Sonntag, 13. September
Kunterbunter Kindertag - Musik, Zauberei und Märchenstunde ab 15 Uhr in Heide
Dienstag, 15. September
Kulturexplosion - Feuer, Zauber, Rock und Theater! ab 19 Uhr in Pronstorf

Text: Kulturfestival 2020

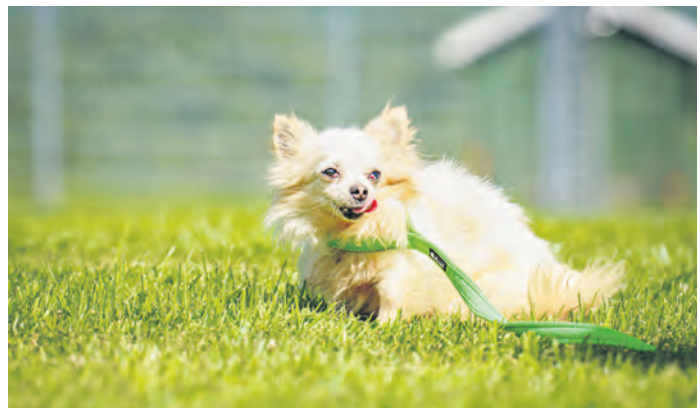
HEY, DU DA!
CoLibrì COVER SYSTEM
Kaputte oder verschmutzte Bücher müssen nicht sein. Hol Dir bei uns den Schutzumschlag der immer passt!
Der maßgeschneiderte Buchschoner
Passend für alle Buchgrößen - garantiert.
✓ für Bücher in allen Größen (Hard-/Softcover)
✓ enthält keine Weichmacher
✓ ohne Kleb- und Schadstoffe
✓ robust und langlebig mit Haltbarkeitsgarantie
✓ fühlt sich einfach gut an
www.buchschoner.de
Like us on Facebook
bei STOTZ
am Markt
Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 / 23 39 · www.stotzammarkt.de

Tierheim

Wir stellen vor „Gerhard und Wolfgang“

Gerhard ist ein kastrierter, kleiner ca. 10 jähriger Chihuahua Rüde und kam ins Tierheim, da seine Besitzerin gestorben ist. Der kleine, alte Mann ist sehr scheu und läßt sich ungern anfassen. Er hat zwar nicht mehr viele Zähne, trotzdem versucht er zu schnappen. Liebe und Streicheleinheiten kannte er wohl gar nicht, ebenso die Pflege wurde sehr vernachlässigt. Er braucht dringend ein letztes Zuhause, wo er liebevoll aufgenommen wird.

Wolfgang ist ein ca. 10 jähriger Nackthund, nicht kastriert und lebte mit Gerhard zusammen in einer Wohnung. Auch Wolfgang hat kaum



noch Zähne und streckt einem dadurch immer mal die Zunge raus. Auch er muß sich erst wieder an den Menschen gewöhnen, er ist noch etwas scheu und vorsichtig. Grundsätzlich ist er aber sehr lieb und verträglich, auch in Gruppen ist er gut zu halten. Nackthunde brauchen besondere Pflege und im Winter auch gern einen Mantel. Je nach Rasse könnnen sie bis zu 16 Jahre alt werden.

Wer für Gerhard und Wolfgang, ein tolles Team, das zusammenbleiben sollte, ein Zuhause hat, meldet sich bitte vorab telefonisch zu unseren Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Tierheim Tensbüttel, Tel.: 04835/87 25.

Nach der Vermittlung werden unsere Tiere beim Deutschen Haustierregister registriert (der Chip enthält eine Kennziffer).

Bei der Registrierung wird die Adresse des neuen Besitzers in einer Datenbank

eingetragen und somit kann man ihn jederzeit dem neuen Besitzer zuordnen.

Unter www.tierschutzverein-dithmarschen.de stellen wir ebenfalls immer aktuell unsere Tiere vor.

Text/Bild: C. Heggemann

Paul zum Ersten

Wie ein großer wilder Gaul
kam von drüben Wurzel-Paul
angeschossen, ja, der Hit
und brachte großen Hunger mit.
Kurz geschnüffelt, auf das Maul,
ja so war Bananen-Paul,
denn nicht nur die Wurzeln, nein
kamen in den Schlund hinein,
nein, auch and`re Dinge waren
ob die rohen oder garen
stets willkommen als ein Snack
wupp, da war es auch schon weg.

„Ja, kann man denn hier nicht einmal
fressen ohne Hast und Qual?“

„Doch mein Paul von Zeit zu Zeit
ist es halt bei dir soweit,
dann, so ist es nun beschlossen,
komm vorbei, ganz unverdrossen.“

Paul ist ein durch und durch gutmütiger Golden Retreiver, der einem nichts krumm nimmt und alles verzeiht. Die Nachbarn haben ihn recht unerzogen übernommen und versuchen immer wieder, ihm gutes Benehmen und gleichbleibenden Gehorsam beizubringen. Doch irgendwann werden die Gerüche aus der Nachbarschaft zu verlockend und Paul geht auf Wanderschaft. In der Anfangszeit schaffte er es, Hornspäne, Haferflocken, Forelle, Katzenfutter und alles was locker herumstand zu erschnüffeln und zu verschlingen. Mittlerweile fürchtet er Biggis Schelte, so dass ich ihn nur noch selten bei mir sehe.

Text/Bild: K. Saß

Die Hademarscher Pflegeprofis
Ulrike Schröder
Ihr Pflege- und Betreuungsdienst
Im Kloster 7 - 25557 Hanerau-Hademarschen
0 48 72 96 96 35
www.pflegedienst-hademarschen.de

Herkunft von Saša Staniši

Gebundene Ausgabe:
368 Seiten
Verlag:
Luchterhand Literaturverlag
ISBN-10:
3630874738
Gebundener Ladenpreis:
22,00 Euro

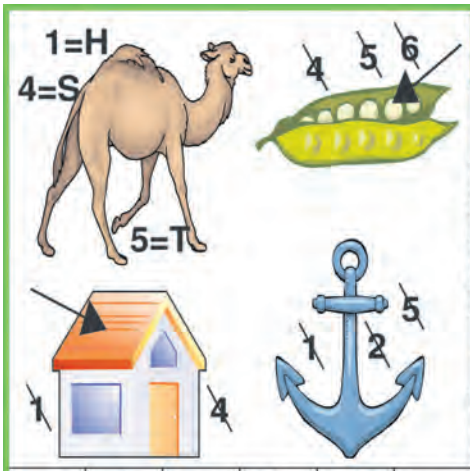
HERKUNFT ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo geboren werden. Und was danach kommt.
HERKUNFT ist ein Buch über meine Heimaten, in der Erinnerung und der Erfindung. Ein Buch über Sprache, Schwarzarbeit, die Stafette der Jugend und viele Sommer. Den Sommer, als mein Großvater meiner Großmutter beim Tanzen derart auf den Fuß trat, dass ich beinahe nie geboren worden wäre. Den Sommer, als ich fast ertrank. Den Sommer, in dem die Bundesregierung die Grenzen nicht schloss und der dem Sommer ähnlich war, als ich über viele Grenzen nach Deutschland floh.
HERKUNFT ist ein Abschied von meiner dementen Großmutter. Während ich Erinnerungen sammle, verliert sie ihre. HERKUNFT ist traurig, weil Herkunft für mich zu tun hat mit dem, das nicht mehr zu haben ist.
In HERKUNFT sprechen die Toten und die Schlangen, und meine Großtante Zagorka macht sich in die Sowjetunion auf, um Kosmonautin zu werden.
Diese sind auch HERKUNFT: ein Flößer, ein Bremser, eine Marxismus-Professorin, die Marx vergessen hat. Ein bosnischer Polizist, der gern bestochen werden möchte. Ein Wehrmachtssoldat, der Milch mag. Eine Grundschule für drei Schüler. Ein Nationalismus. Ein Yugo. Ein Tito. Ein Eichendorff. Ein Saša Stanišić.
In seinem - autobiographisch geprägten - Roman „Herkunft“ erzählt Saša Stanišič von seiner eigenen Geschichte, aber auch von der Geschichte seines Geburtslandes Jugoslawien, das es gar nicht mehr gibt. 1992 floh er von dort nach Deutschland. Mit „Herkunft“ nimmt er liebevoll Abschied von seiner dementen Großmutter, die ihre Erinnerungen verliert, während er Erinnerungen sammelt vor allem in seiner zweiten Heimat. „Herkunft“ wurde in 2019 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Ein großartiges Buch!

Text: C. Greiser/Bild: btb Verlag

Ein Backstein, viele Machbarkeiten.
Klinker - Bauen mit Charakter
■ Eine große Auswahl an Steingrößen, Steinarten, diversen Fugenfarben und verschiedenen Herstellern sind auf unserer Ausstellungsfläche zu sehen
■ Auf Wunsch zeigen wir Ihnen unsere Referenzobjekte

frag uns!
Marco Harder
Baustoffe und mehr.

■ Baustoffe ■ Holz ■ Bedachung ■ Fliesen und Naturstein ■ Tief- und Galabau
■ Fenster, Türen und Tore ■ Eisenwaren und Werkzeuge ■ Berufsbekleidung
Stieper GmbH & Co. KG · 24589 Nortorf · Kolberger Straße 33
Tel: 0 43 92 / 91 21 - 0 · Fax 91 21 - 21 · www.stieper.com
Stieper BAUSTOFF-KONTOR



Lösung des Rebus

keuchend, abgehetzt | Stadt in Nebraska (USA) | Vorname der Giehse † | Kurzwort für Jugendliche(r) | Schiff außer Dienst stellen | vierter Sonntag vor Ostern | Lehrer Samuels

chem. Zeichen: Tantal | Frequenzeinheit | hin und her schwingen

jemandem Achtung erweisen | Stromspeicher (Kw.) | Schliff im Benehmen

Kolbenweg im Motor | Aktensammlung | Ertrag angelegten Kapitals

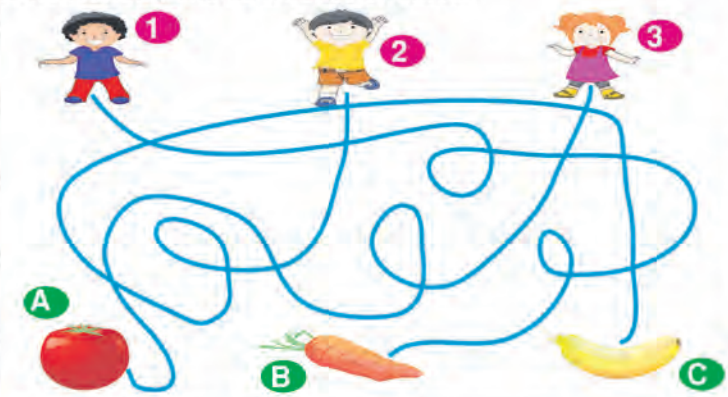
Kosename für die Großmutter | Umzäunung aus Büschen | Fremdwortteil: zu, nach | Spielabschnitt beim Eishockey

Aggressor | Teil der Erdoberfläche | chem. Zeichen: Curium | musikalisches Werk | dickes Schreibheft

zu keiner Zeit | verehren

Labyrinth

Welches Kind bekommt welche Frucht? Folge einfach dem Linienverlauf, und du wirst es erfahren!



eurasischer Staatenbund | „Augendeckel"

eingesetztes Stoffstück | russischer Frauenname

Fremdwortteil: gegen | engl. Zahlwort: fünf

Frauenname | Märchenwesen

französisch: Ende | französisch: er | extrem, grell, unerhört

englisch: Ende | in hohem Maße | tiefste Feindschaft

unverdientes Glück (ugs.)

langschwänziger Papagei | Online-Tagebuch | vertraute Anrede | Vorname zweier dt. Bundeskanzler | Schöffengericht im MA. | Aalgabel | chem. Zeichen: Neon | Körperteil | deutsche Vorsilbe | Kfz.-Z.: Kempten | Tierprodukt

flüssige Speise | außerordentlich | frech, flott

Süßwasserfisch | Spielleitung | Vorname Zolas † 1902 | nordd.: Mädchen | eine Farbe

franz. Heilige (Jungfrau v. ...) | dort

engl. Fährhafen | einfetten

Saugwurm | Schiff der Kolumbusflotte | verdorrt | Einheit der elektrischen Kapazität | Herbstblume

Rennwagenfahrer | Rufname d. Schauspielers Connery | ital. Klosterbruder (Kw.)

Vorname des Regisseurs Brooks | Seitenverhältnis im Dreieck

Auf welche Weise? | Tragödie von Euripides | italienisch: ja | deutsche Vorsilbe

Eingang in ein Gebäude | Programmankündigung

schlangenförmiger Speisefisch | Eingeweihter (engl.)

W-44

Auflösung der letzten Rätsel

W-43

Sundheit,

Pruusten is jo so en Saak hüüttodags. De meersten maken dat jo opstunns ganz alleen vör sik Tohuss un nicht mehr wenn se ünner Lüüd sünd. De eenzigst Oort de aktzeptert ward is in Ellenbagen to pruusten, aver blots in sien eegen, dat is jo klor. Ik vermiss jo so'n beten de ünnerscheedlichen Pruust-Typen, de en anners in Bus un Bahn oder in Büro bemööt sünd. Dor is To'n Bispeel de Överraschungsbrüller, de sik nich ankünnigen deiht, un en dat Trommelfell utenanner ritt. Un denn is dorr noch der Zwitscherer, meersttieds weiblich: „Tzi! Tzi! Tzi!" De sünd jo sowat vun nüüdlich. Un nich to vergeeten de Tzunami – de sik mit en gräsiges Rollen ut de deepte vun de Kehl ankünnigen deiht, denn aver so luut un ohn barmen is, as de Överraschungsbrüller. Blots dat en noch Tied hett sik de Ohren dicht to holen. Aver mien afsoluuten Favorit is de Serie. As mien Swiegervadder noch an leven weer, hett keeneen de Serie so perfekt ruutneit as he. An besten weer dat faken op en Freedaag Avend to bekieken. Na een bit twee Cuba Libre. Sien Rekord weern sössuntwinntig Pruuster vun dat Tsunami-Kaliber. Dat weer en Naturschauspeel wat dat sogor mit en Gletscherkalbung in de Arktis opnehmen kunn.

Hach ja. All dat gifft dat in Momang leider nich mehr to bekieken. Is jo viellicht ok en beten reinlicher so. Aver fehlen deiht mit dat doch, dat Pruust-Konzert.

Text: Achim Kußmann
Bild: djd/Bencard Allergie/Getty

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00

Su. Garage oder überd. **Stellplatz** für einen VW-Bus in **Hanerau-Hademarschen** im Bussardweg oder Nähe. Tel. 04872/9696131

Malen können Sie streichen...
FASSADEN
BEKLEIDUNGEN
an Haus, Schornstein, Gaube und Überstand
wetterfest - pflegeleicht - vom Profi
ENGEL DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

constabel druck & design seit 1856
Druckvorstufe · Offsetdruck · Digitaldruck · Buchbinderei
Bilder auf Leinwand!

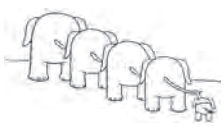
Im Kloster 18 · Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 20 00

Neue Adresse im Bussardweg 38c
Schilder · Stempel · Pokale
seit 12 Jahren
ONKEL JOCHEN
in Hanerau-Hademarschen
T-Shirts - Hoodies - Polos - Mützen

T-Shirts in nachhaltiger Qualität
· keine Mindestbestellmenge
· ab Größe 98
· z.B. für Abschlussklassen und Junggesellenenabschiede
· Beschriftung auch auf Fremdware
Öffnungszeiten: Di. und Do. von 8.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Bussardweg 38c · 25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: (0 48 72) 96 87 92 · Fax (0 48 72) 96 87 93 · E-Mail: joachim-h-ritter@web.de

Pflegezentrum
Op den Botterbarg
Senioren- und Pflegeheim
Tagespflege
Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de
Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

Für die Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unserer Tochter



Leni Malea

* 18. Juli 2020

möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir haben uns sehr gefreut.

Hendrik & Anna Stotz mit Ben und Ella

Hanerau-Hademarschen, im September 2020

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter

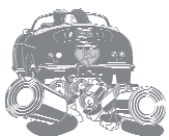
Ida-Madleine

* 28.8.2020 • 53cm • 3280g

Samantha & Nico Jahnke
mit Hannah-Sophie

Es gratulieren ganz herzlich die Omas und Opas
Sabine & Sascha Schwarz und Sabine & Jens Jahnke

Hanerau-Hademarschen



Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit sagen wir:

Herzlichen Dank!

Sarah & Mirko Meyer

Hanerau-Hademarschen, im September 2020

Danke sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und der Türgirlande mit Herz zu unserer **Goldenen Hochzeit** eine große Freude bereitet haben.

Willi und Regina Rusch

Lütjenwestedt, im Juli 2020

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

25

Silbernen Hochzeit

möchten wir ein herzliches Dankeschön an unsere Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte aussprechen. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Birgit & Bernd Herbst

Hanerau-Hademarschen, im August 2020

Unsere

Diamantene Hochzeit

60

am 5. August 2020 stand unter keinem guten Stern. Durch den Verlust unseres Sohnes Frank und nicht zuletzt durch die COVID-19-Pandemie, war es uns nicht möglich, dieses eher seltene Fest angemessen zu feiern.
Sehr gefreut haben wir uns dennoch über ein wunderschön dekoriertes Herz, mit dem unsere Freunde Thea & Heinrich und Inge & Detlef zu unserer großen Überraschung unseren Hauseingang geschmückt haben. Dafür sagen wir nochmals ganz lieben Dank. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte für die Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten.

Werner und Marita Lohse

Hademarschen im August 2020

Danke

Wir sagen von Herzen Dankeschön, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Konfirmation am 16. 8. 2020. Ein besonderer Dank gilt Pastor Manfred Kaiser, der uns so nett durch die Konfirmationszeit geführt hat.
...Es war eine schöne Zeit...

Fiona Heese *Helena Sievers* *Emily Krause*
Finja Maier *Philip Brümmer*
Finn Manteufel *Franziska Kurras*

Schenefeld, im August 2020

Über die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche, Blumen und Geschenke zum Fest meiner

Konfirmation

habe ich mich sehr gefreut und danke, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Pauline von Pein

mit Eltern Madlen & Martin von Pein

Schenefeld, im August 2020

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Garten- und Landschaftsbauer, Holz/Metall- oder Montagearbeiter oder Hilfsarbeiter (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit.

Stefan Kelterborn
Garten- und Landschaftsbau
25557 Hanerau-Hademarschen
Junggaertner-Kelterborn@online.de
Fon 04872 942791 · Fax 04872 942880 · Mobil 0171 426 39 23

Ihr Junggärtner

Der Schulverband Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Schulische Assistenzkraft (m/w/d)

zum 01.12.2020
eine/n Schulsekretär/in (m/w/d)

für die Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule,
Schulstandort Hanerau-Hademarschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.amt-mittelholstein.de

Gerda Damerius

† 19. 7. 2020

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegehaus "Alte Schule" für die Betreuung, Herrn Pastor Rothe für die tröstenden Abschiedsworte sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

Holger Damerius

Hanerau-Hademarschen

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

In stiller Trauer

Edith Popp und Familie

Oldenbüttel, im September 2020

Statt Karten

Die Erinnerung bleibt

Anni Warnholz

† 25. 7. 2020

Danke möchten wir allen sagen, die sich mit uns verbunden fühlten. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Wischmann und dem Pflegeheim „Zur Alten Schule“ für die gute Betreuung, Herrn Pastor Rothe für seine Abschiedsworte sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine liebevolle Begleitung.

Im Namen der Familie

Hans-Jürgen Warnholz

Hanerau-Hademarschen, im September 2020

Danke sagen wir allen, die uns in der schweren Zeit zur Seite standen.

Manfred Schlichting

† 17. 7. 2020

Wir danken dem Team der Pflege 24 und Frau Dr. Magheli für die Betreuung, der Trauerrednerin Claudia Ricklefs für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

Ute Schlichting
und Kinder

Hanerau-Hademarschen

Statt Karten

Irmgard Haack

geb.Blöhß

† 10. 8. 2020

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Drengenberg, dem Team der Pflege 24 sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Unterstützung.

Die Kinder

Hanerau-Hademarschen, im September 2020

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

- Kompetent
- Zuverlässig
- Diskret
- eigene Trauerhalle

Ihr Partner im Trauerfall

Holm Bestattungen e.K.

Dorfstr. 19
24594 Nindorf
Telefon: 04871 - 7010
Fax: 04871 - 8171
E-Mail: service @tischlerei-holm.de
www.Bestattungen-Holm.de

Am Gaswerk 16
24594 Hohenwestedt

Bestattungen Marco Thöm

Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BETH BESTATTUNGEN

Volkert Beth & Sascha Reimer GbR
- - immer erreichbar - -
25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344

Bestattungsvorsorge

... damit Ihre Vorstellungen auch umgesetzt werden.
Finanzielle Absicherung durch mündelsicheres Treuhandkonto oder Vorsorgeversicherung.
Sprechen Sie uns an.

Beratungsbüro Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 – 11 Uhr
donnerstags 16 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungen.de

Apotheken Notdienste

Liebe Leserinnen und Leser,
über die Internetadresse www.aksh-notdienste.de können Sie sich darüber informieren, welche Apotheke in ihrer Nähe Notdienst hat.
Dafür gehen Sie über den Menüpunkt „Download Notdienstdaten“ und geben Ihren Standort oder Ihre Adresse ein. In einer PDF-Datei werden Ihnen die nächstgelegenen Apotheken mit Notdienst angezeigt.

www.aksh-notdienst.de

Blutspendetermine

18.09. 15.30 - 19.30 Uhr
Theodor-Storm-Schule, Hanerau-Hademarschen

28.09. 16.00 - 19.30 Uhr
Haus Gieselau, Albersdorf

08.10. 16.00 - 19.30 Uhr
Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken

Bitte bringen Sie zum Ausfüllen des Anamnesebogens Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Um den vorgegebenen Schutzmaßnahmen der Bundesregierung gerecht zu werden wird gebeten, sich unbedingt online vorher einen Termin zu vereinbaren, um den vorgeschriebenen Mindestabstand zu gewährleisten. Spender ohne eine Terminreservierung können in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende angenommen werden. Kostenlose Blutspender-Hotline 0800 1194911

Notdienste Amt Mitteldithmarschen

Apothekennotdienstfinder	0800/0022833
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Elterntelefon	0800/1110550
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Gift-Informationszentrale Göttingen	0551/19240
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000/116016
Kinderschutzbund Schleswig-Holstein	https://www.kinderschutzbund-sh.de
Kinder- und Jugendtelefon	116111
Krankentransport, Rettungsdienst	0481/19222
Notruf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen	0800/4560789
Pflegenottelefon Schleswig-Holstein	01802/494847
pro familia Heide	0481/2530
Polizei, Notruf-Überfall	110
Polizeistation Albersdorf	04835/310
Polizeistation Meldorf	04832/20350
Weißer Ring	116006
Zahnärztlicher Notdienst	0481/8556789

Notdienste Amt Mittelholstein

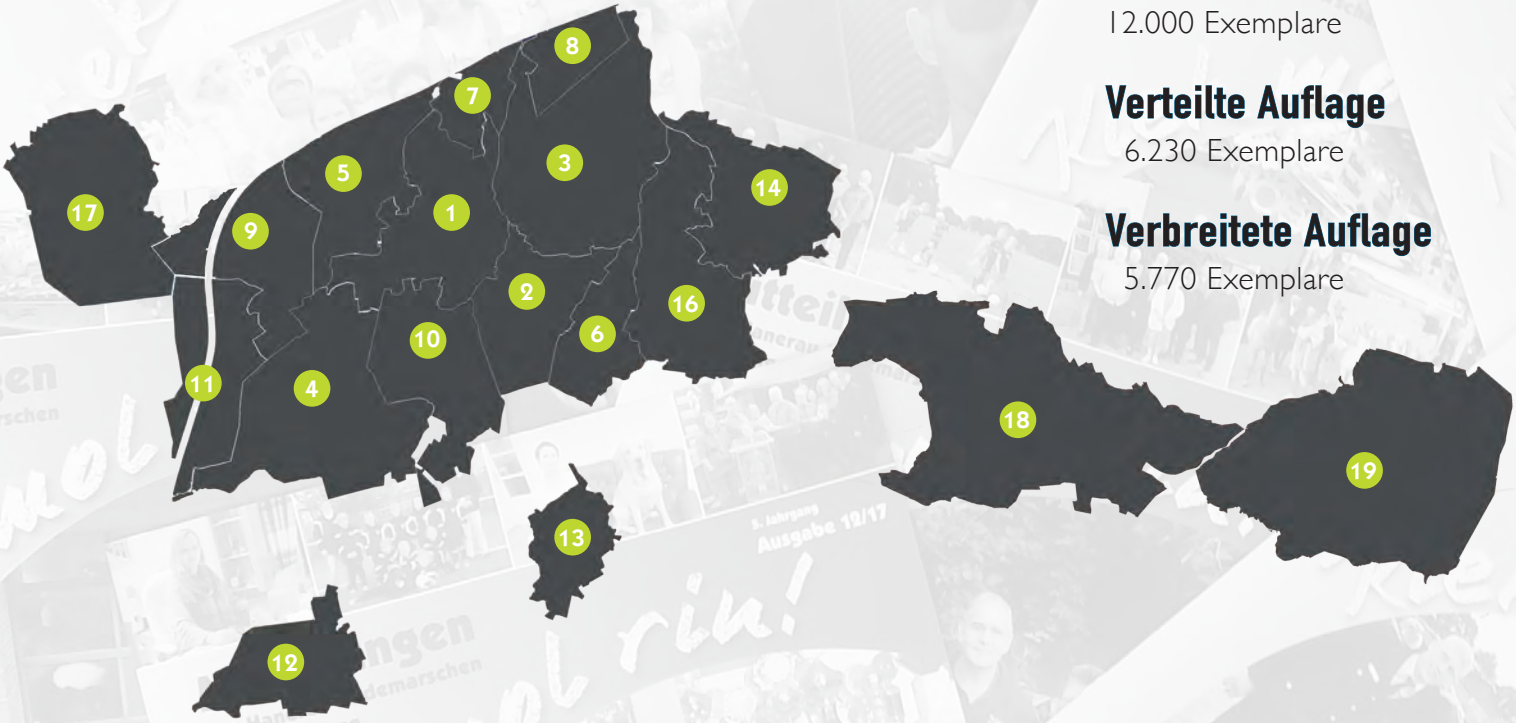
Alzheimer-Telefon	01803/171017
Apothekennotdienstfinder	0800/0022833
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Elterntelefon	0800/1110550
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Gift-Informationszentrale Göttingen	0551/19240
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000/116016
Kinderschutzbund Schleswig-Holstein	https://www.kinderschutzbund-sh.de
Kinder- und Jugendtelefon	116111
Notruf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen	0800/4560789
Pflegenottelefon Schleswig-Holstein	01802/494847
Pflegestützpunkt Amt Mittelholstein	04871/763111828
Polizei, Notruf-Überfall	110
Polizeistation Aukrug	04873/310
Polizeistation Hanerau-Hademarschen	04872/5229930
Polizeistation Hohenwestedt	04871/77928-0
Telefonseelsorge	0800/1110111 0800/1110222
Weißer Ring	116006

Notdienste Amt Schenefeld

Apothekennotdienstfinder	0800/0022833
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Elterntelefon	0800/1110550
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Gift-Informationszentrale Göttingen	0551/19240
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000/116016
Kinderschutzbund Schleswig-Holstein	https://www.kinderschutzbund-sh.de
Kinder- und Jugendtelefon	116111
Krisendienst des Jugendamtes	04821/69588 04821/69553
nach Dienstschluss	04821/4759940
Medizinisches Zentrum/Klinikum Itzehoe	04821/772-0
Notruf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen	0800/4560789
Pflegenottelefon Schleswig-Holstein	01802/494847
Polizei, Notruf-Überfall	110
Polizeistation Schenefeld	04892/899260
Telefonseelsorge	0800/1110111 0800/1110222
Weißer Ring	116006
Zahnärztlicher Notdienst	04823/9204143

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder mail@constabel-druck.de

Verbreitung der Kiek mol rin



Gesamtauflage
12.000 Exemplare

Verteilte Auflage
6.230 Exemplare

Verbreitete Auflage
5.770 Exemplare

Verteilung „Haus zu Haus“

1. Hanerau-Hademarschen	1.410 Exemplare
2. Gokels	230 Exemplare
3. Lütjenwestedt	210 Exemplare
4. Bendorf-Oersdorf	200 Exemplare
5. Steenfeld	140 Exemplare
6. Seefeld	155 Exemplare
7-8. Oldenbüttel / Tackesdorf	150 Exemplare
9. Beldorf / Grüntal	130 Exemplare
10. Thaden	100 Exemplare
11. Bornholt	90 Exemplare
12. Wacken	1.000 Exemplare
13. Schenefeld	955 Exemplare
14. Todenbüttel	470 Exemplare
18. Hohenwestedt	1.000 Exemplare

Verbreitet durch Auslagestellen

16. Beringstedt	250 Exemplare
17. Albersdorf	500 Exemplare
19. Aukrug	300 Exemplare

verschiedene Auslagestellen in allen Dörfern mit „Haus zu Haus“ Verteilung
4.720 Exemplare

seit 1856

constabel
druck & design

- Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchbinderei

Bücher
Einladungen
Broschüren
Bilder auf Leinwand
Aufkleber
Plakate
Schilder
Briefbogen
Flyer
Banner
Hochzeitskarten
Speisekarten

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de